



VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER MILCHVERARBEITER

Entwicklungen am Milchmarkt und aktuelle Herausforderungen für die Milchbranche

Mag. DI Johann Költringer

14. AFEMA-Hofberatertagung 2022

Mattsee, 7. Oktober 2022

Themen

- **Österreichische Milchwirtschaft 2022**
- **Internationale Entwicklungen**
- **aktuelle Themen**
 - **Corona- und Ukrainekrise**
 - **Energie**
 - **Tierwohl und Nachhaltigkeit**
- **Resümee**

Entwicklung Österreichische Milchwirtschaft

Kennzahlen der österreichischen Milchwirtschaft-1

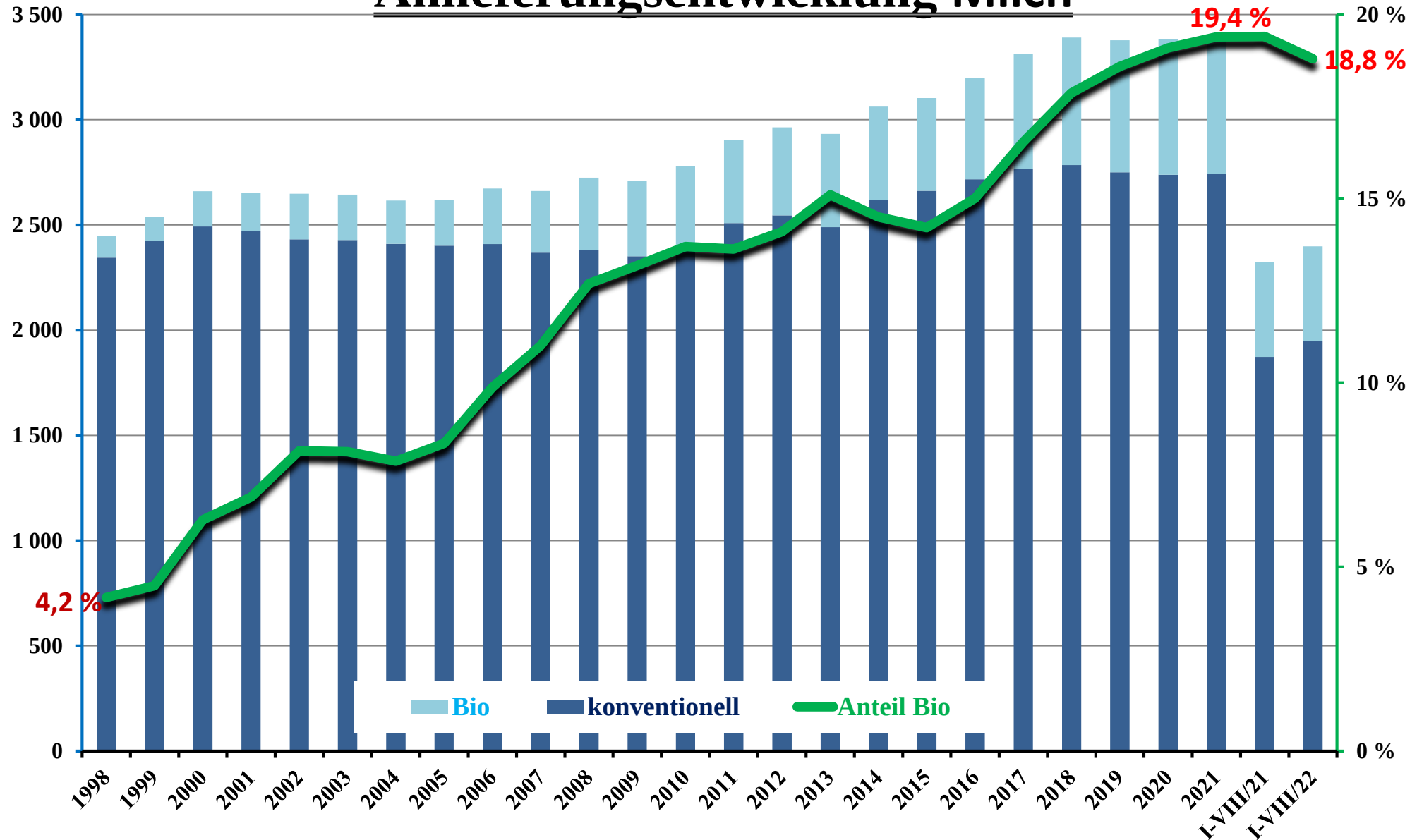
	2021	2021 ggü. 2020	Jän.-Juli 22 zu 21
Milchanlieferung gesamt ^{*)} (1.000 t)	3.403	+ 0,5 %	+ 3,2 %
Milchanlieferung Österreich (1.000 t)	3.138	+ 0,7 %	+ 3,4 %
Erzeugermilchpreis (ab Hof, Ct/kg)			
a) Gentechnikfreie Qualitätsmilch 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß, exkl. USt.	36,01	+ 5,1 %	+ 21,7 %
b) Milch mit Qualitätszuschlägen und natürlichen Inhaltsstoffen, inkl. USt.	44,82	+ 5,1 %	+ 19,3 %

Kennzahlen der österreichischen Milchwirtschaft - 2

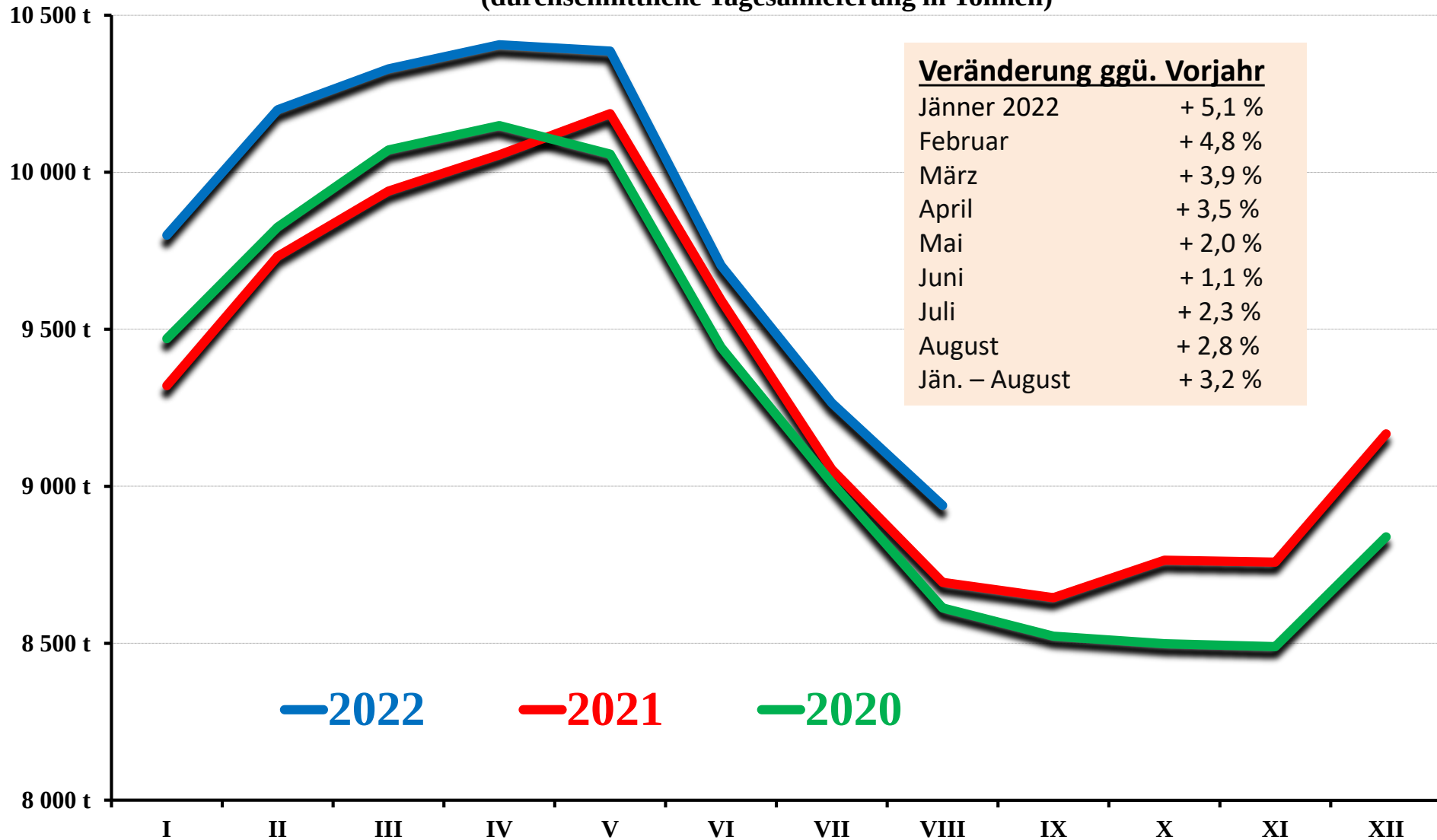
	2021	2021 ggü. 2020
Milchlieferanten (Jahresende)	23.868	- 3,2 %
Milchkuhbestand (St.)	526.461	+ 0,3 %
Ø Kuhbestand/Lieferant (St.)	22,1	+ 3,6 %
Ø Anlieferung/Lieferant (kg/Jahr)	142.574	+ 3,8 %
Ø Milchlieferleistung/Kuh (kg/Jahr)	6.464	+ 0,2 %

Quelle: AMA und Statistik Austria und eigene Berechnungen

Anlieferungsentwicklung Milch

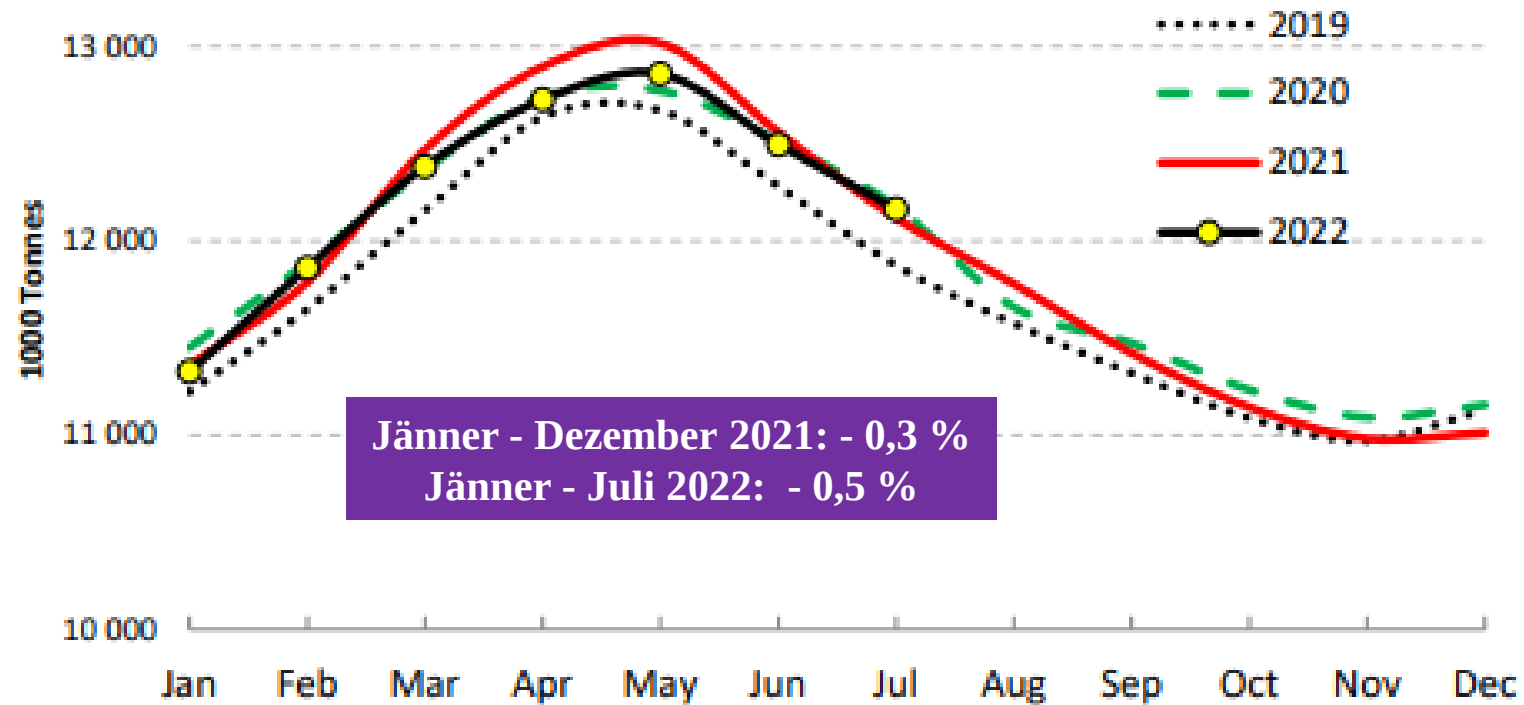


Milchanlieferung österreichischer Milchbauern an Be- und Verarbeitungsbetriebe in Österreich und dem benachbartem Ausland
(durchschnittliche Tagesanlieferung in Tonnen)



EU-Milchanlieferung

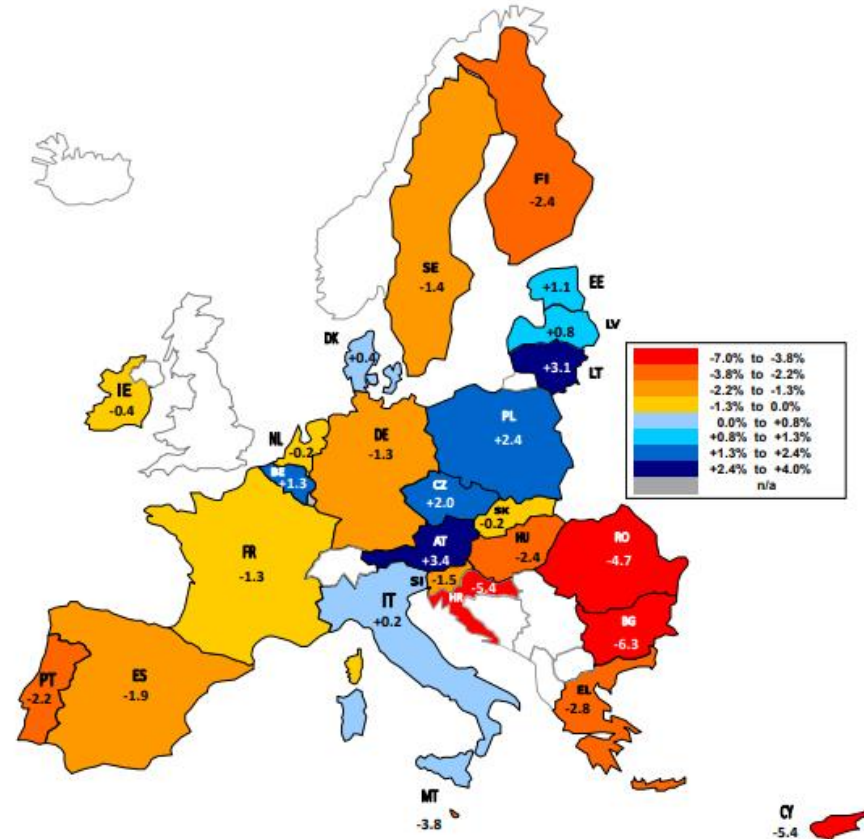
EU - Cows' milk collected (30 days months)



Source: Estat (Newcronos) - MS notifications

EU Milk Deliveries compared to last period (in %)

(Jan - Jul 2022 / Jan - Jul 2021)

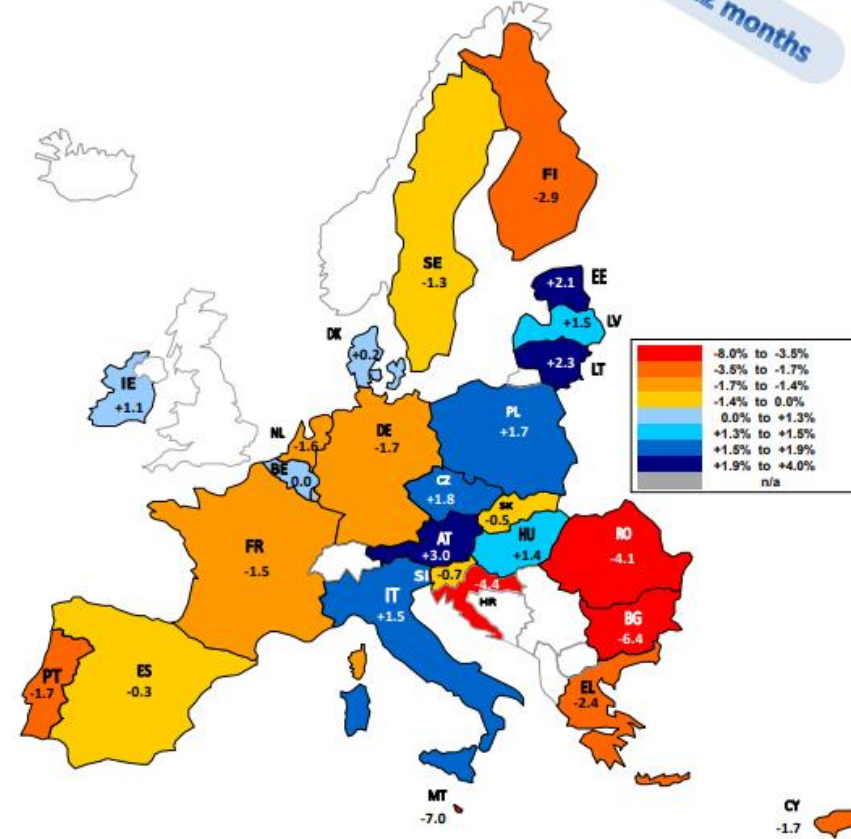


Source : MS' Communications to Eurostat, FEGA, AGEA, Reg.479/2010.1(a)1

The designations employed and the presentation of material on the map do not imply the expression of any opinion whatsoever on the part of the European Union concerning the legal status of any country, territory or area or of its authorities, or concerning the delimitation of its frontiers or boundaries.

EU Milk Deliveries compared to last period (in %)

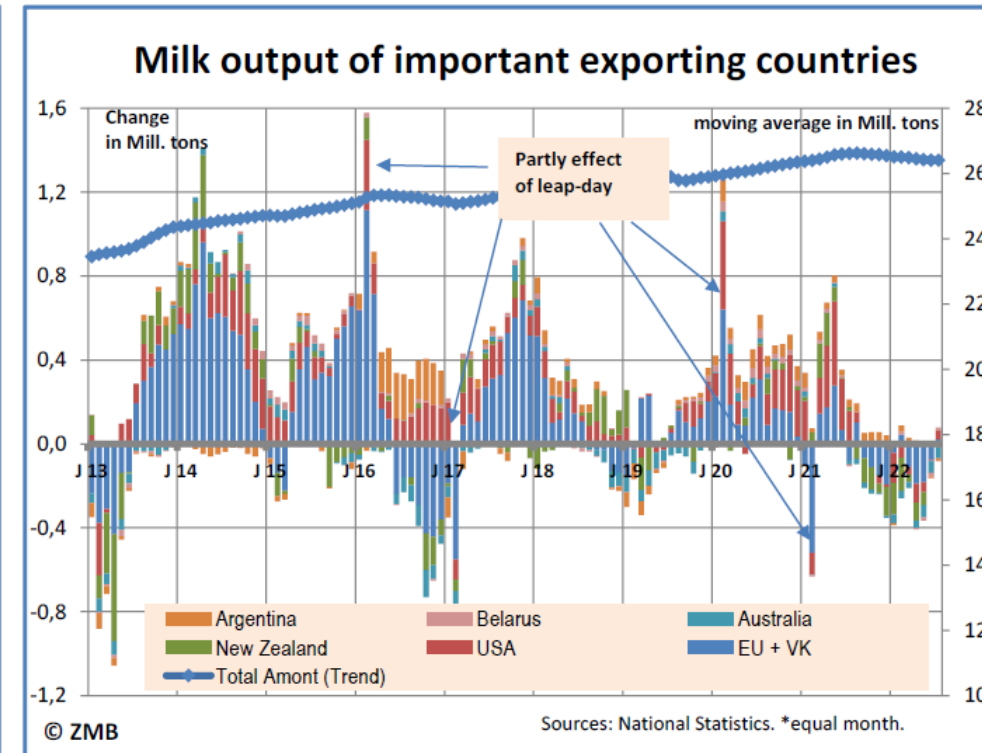
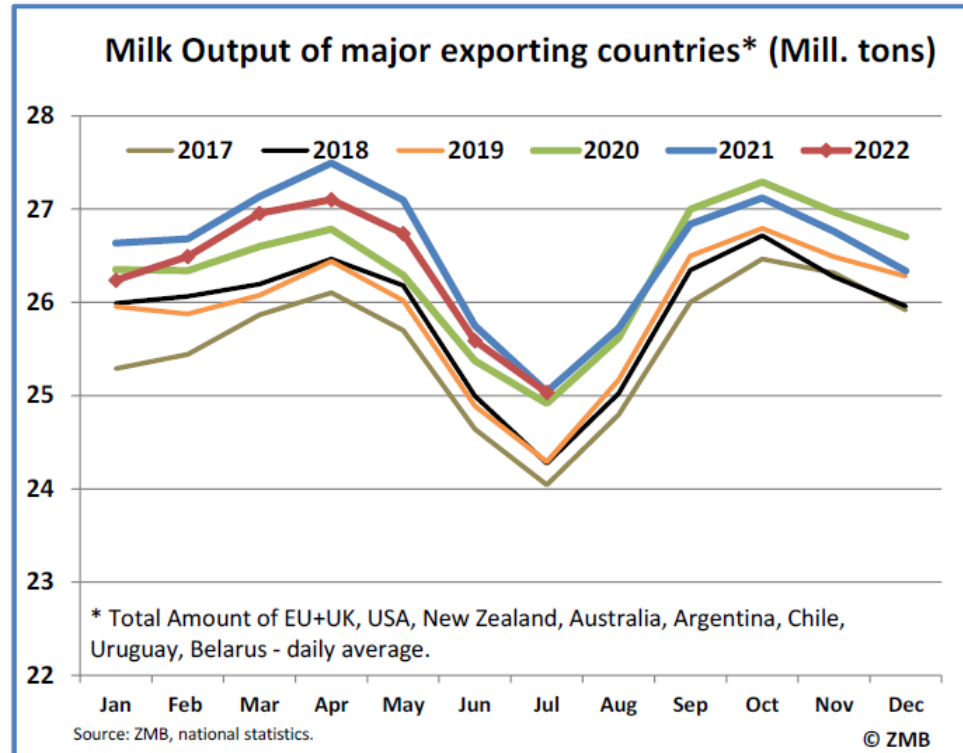
(Aug 2021 - Jul 2022 / Aug 2020 - Jul 2021)



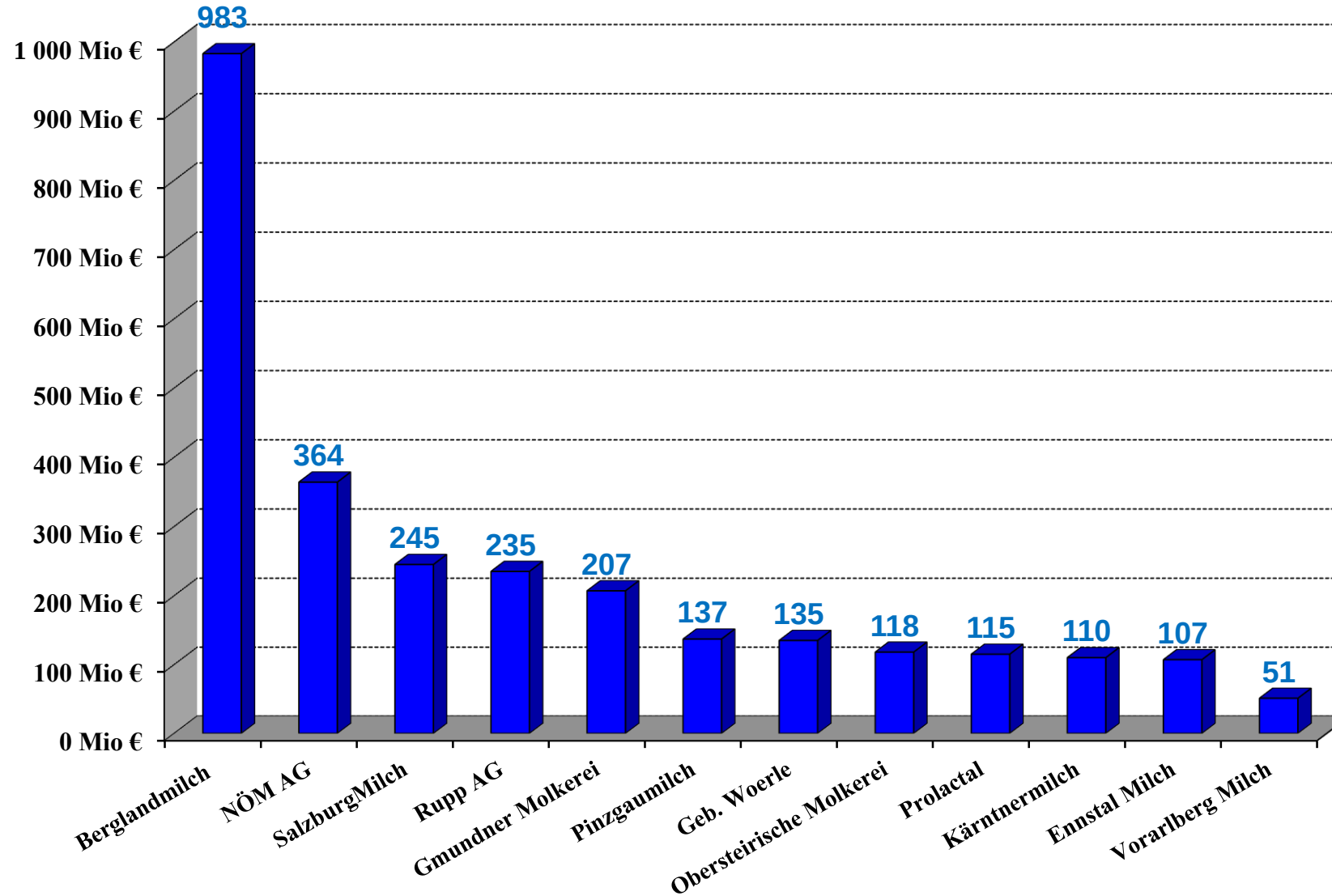
Source : MS' Communications to Eurostat, FEGA, AGEA, Reg.479/2010.1(a)1

The designations employed and the presentation of material on the map do not imply the expression of any opinion whatsoever on the part of the European Union concerning the legal status of any country, territory or area or of its authorities, or concerning the delimitation of its frontiers or boundaries.

Global output decreased since autumn 2021, but stabilized recently

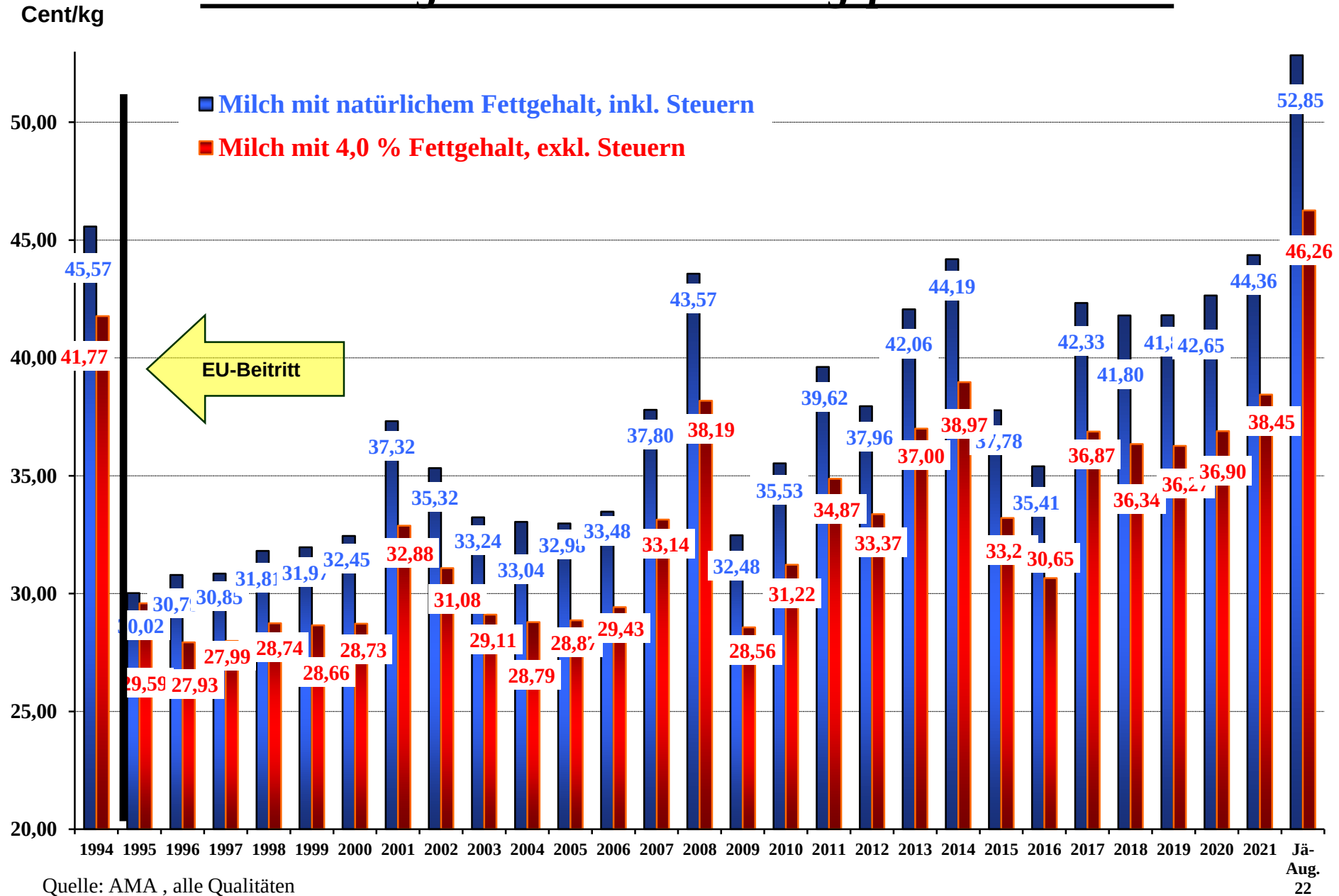


Umsätze der größten milchwirtschaftlichen Be- und Verarbeitungsbetriebe Österreichs im Jahr 2021

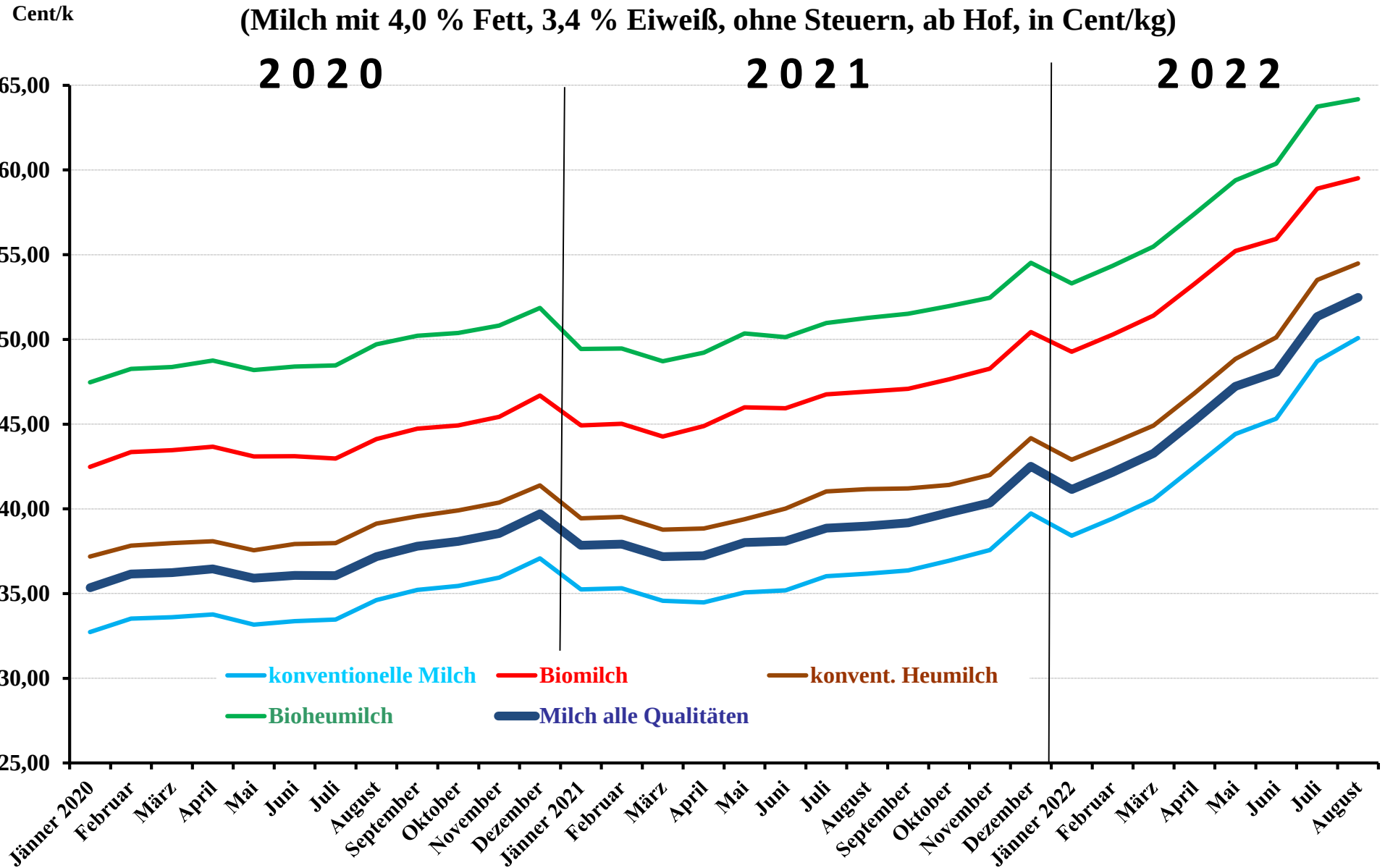


Entwicklung Milchpreise

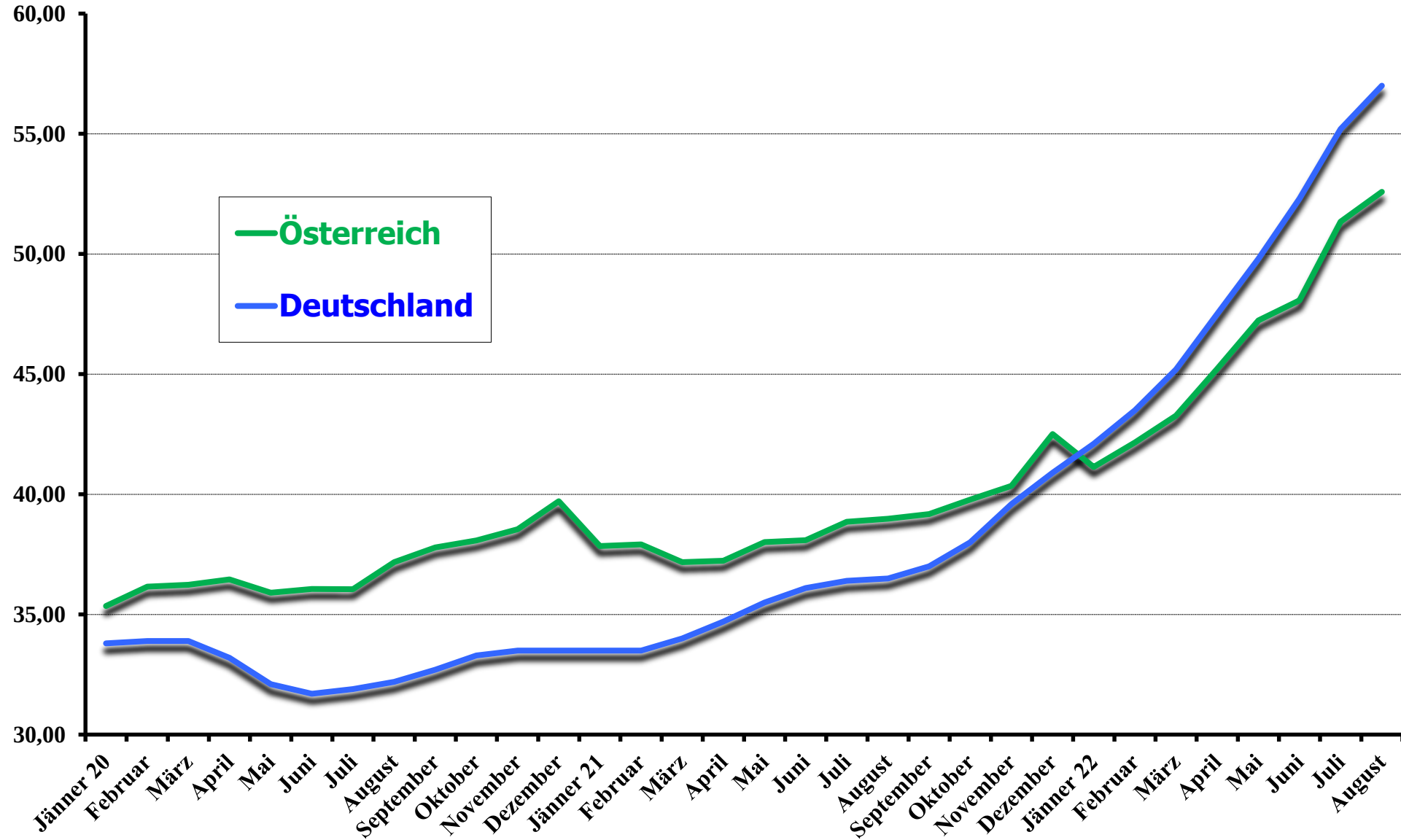
Entwicklung des Milchauszahlungspreises seit 1994



Erzeugermilchpreise für verschiedene Milchqualitäten



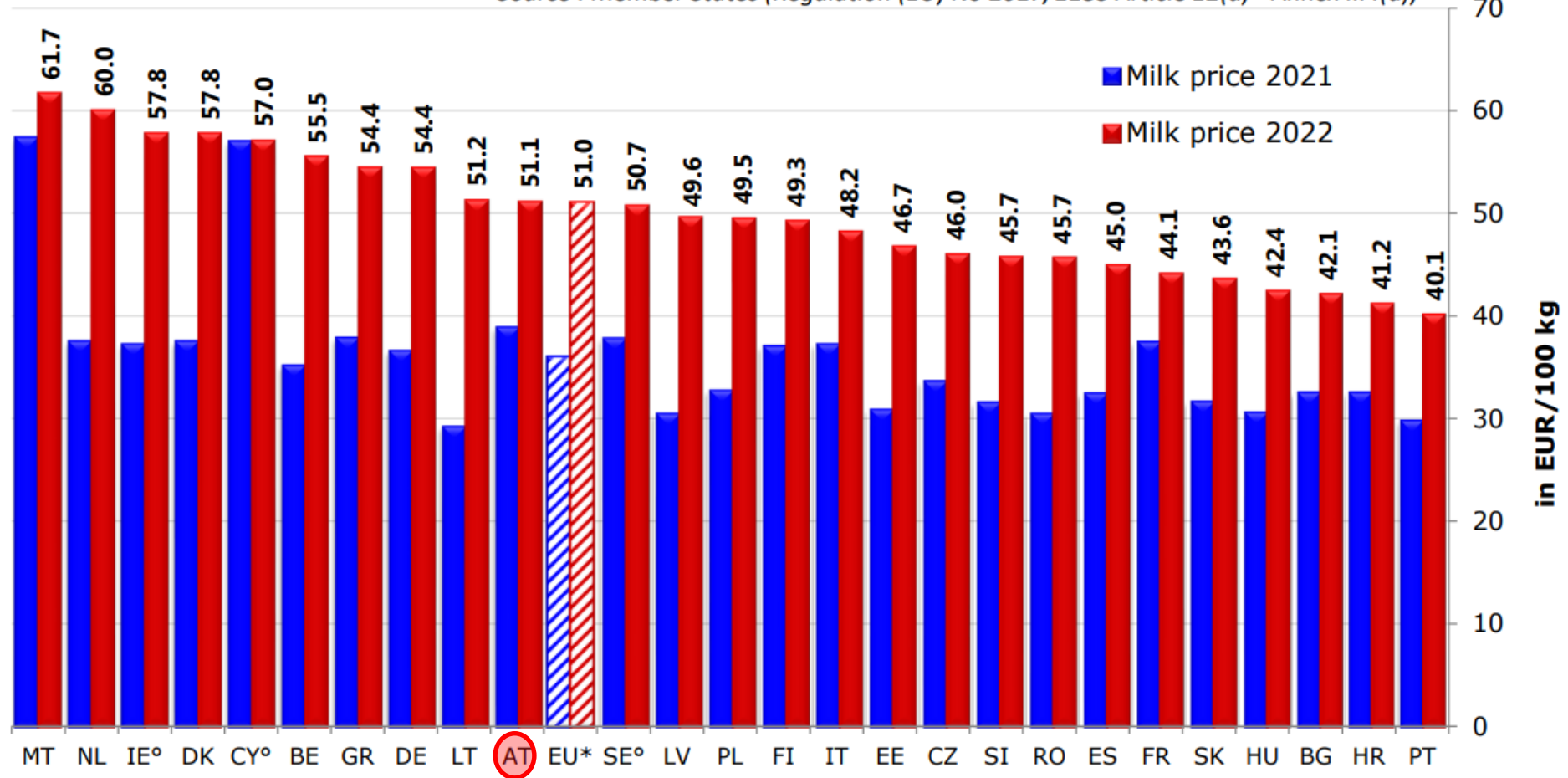
Milcherzeugerpreise in Deutschland und in Österreich von Jänner 2020 bis August 2022
(alle Qualitäten, ab Hof, 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß, ohne Mehrwertsteuer, in €/100 kg)



Österreichischer Erzeugermilchpreis im internationalen Vergleich

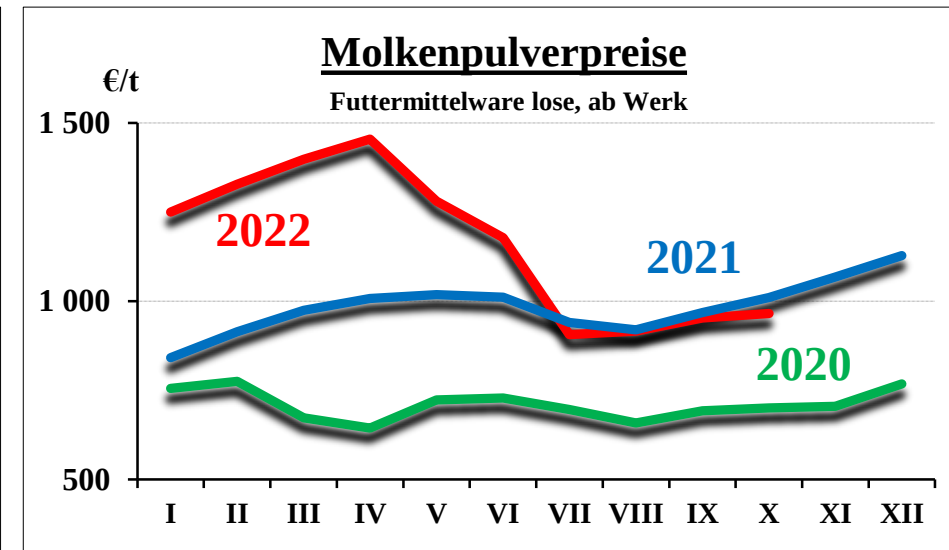
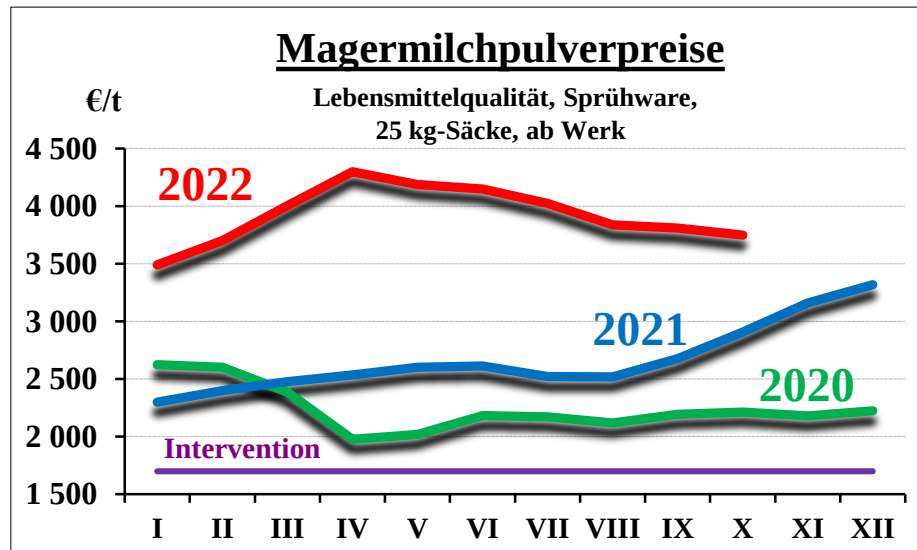
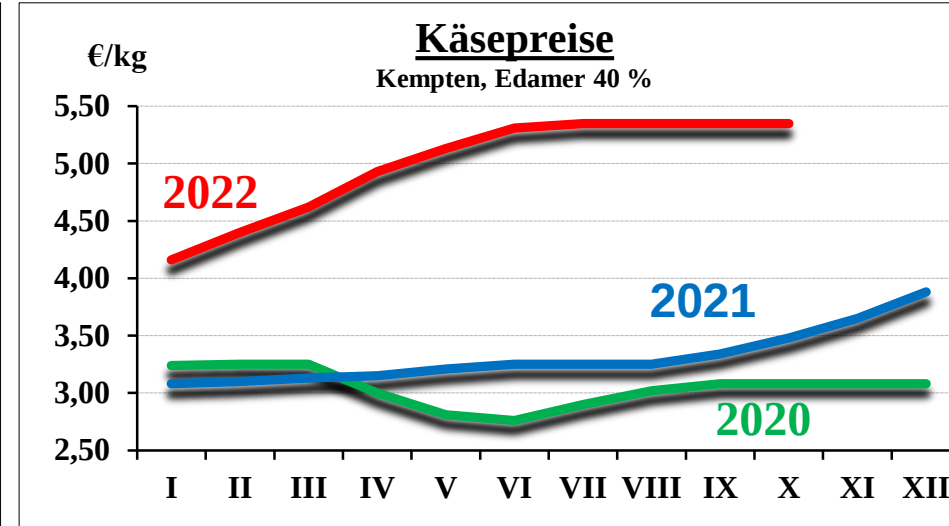
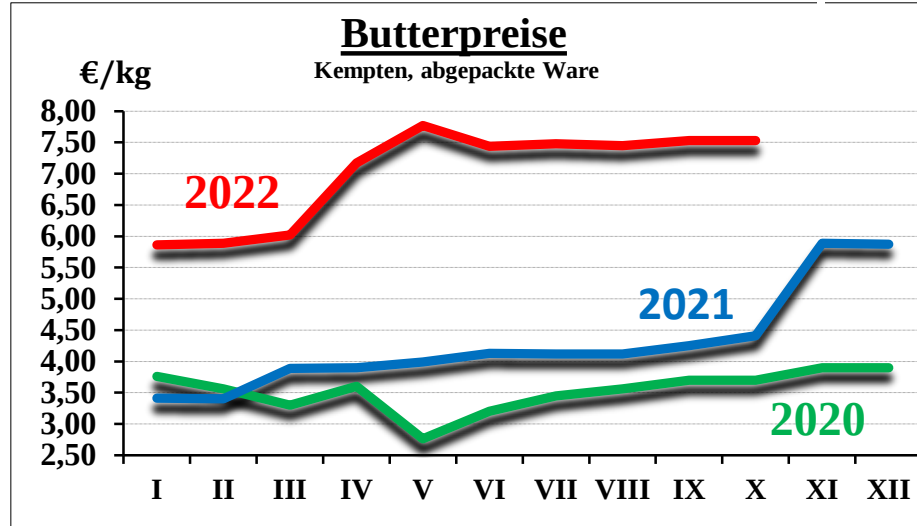
Juli 2022 zu Juli 2021

Source : Member States (Regulation (EU) No 2017/1185 Article 12(a) - Annex II.4(a))

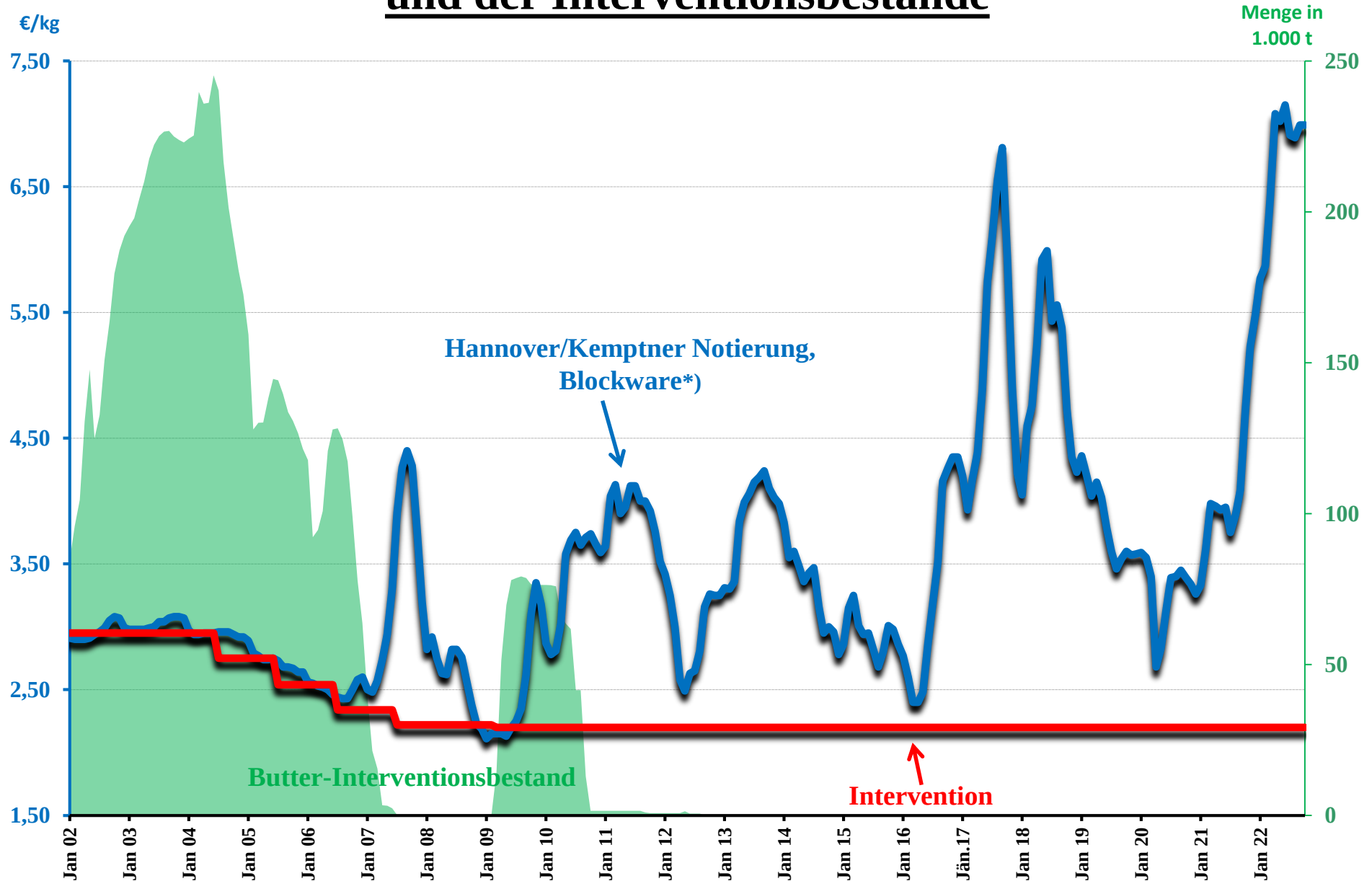


° : estimated figures for Jul 2022

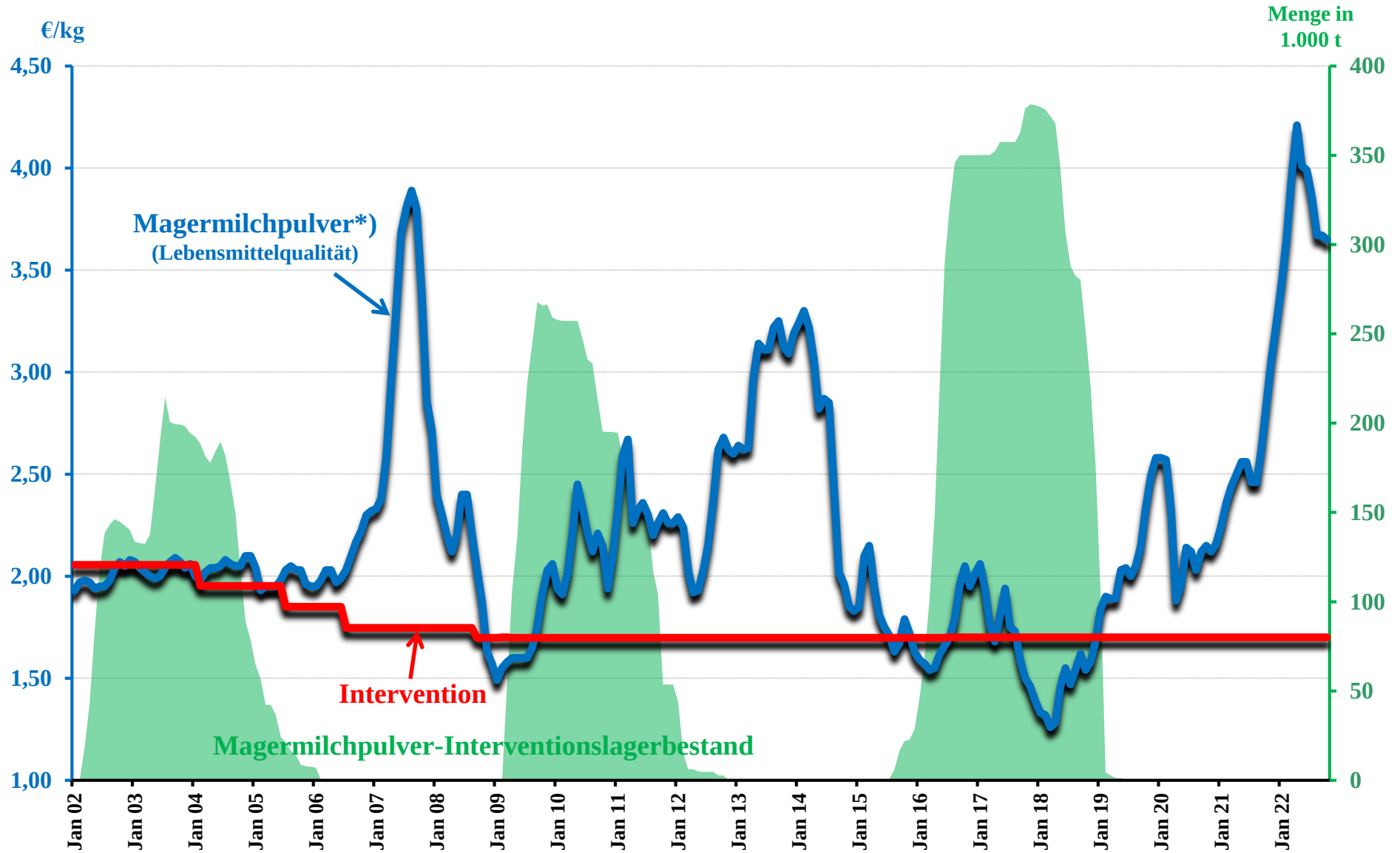
Notierungen für Milchprodukte in Deutschland



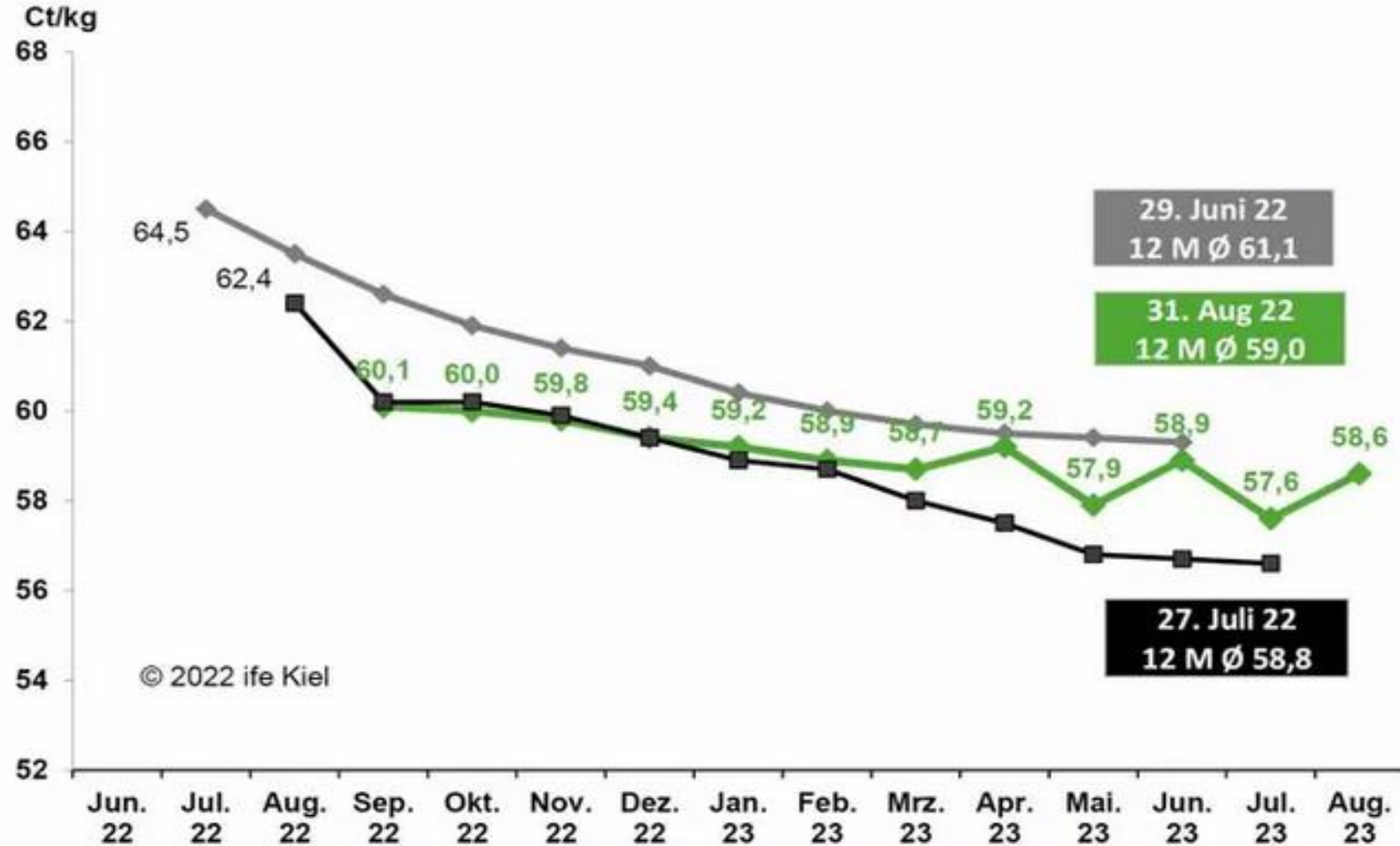
Entwicklung der Butterpreise und der Interventionsbestände



Entwicklung der Magermilchpulverpreise und der Interventionsbestände

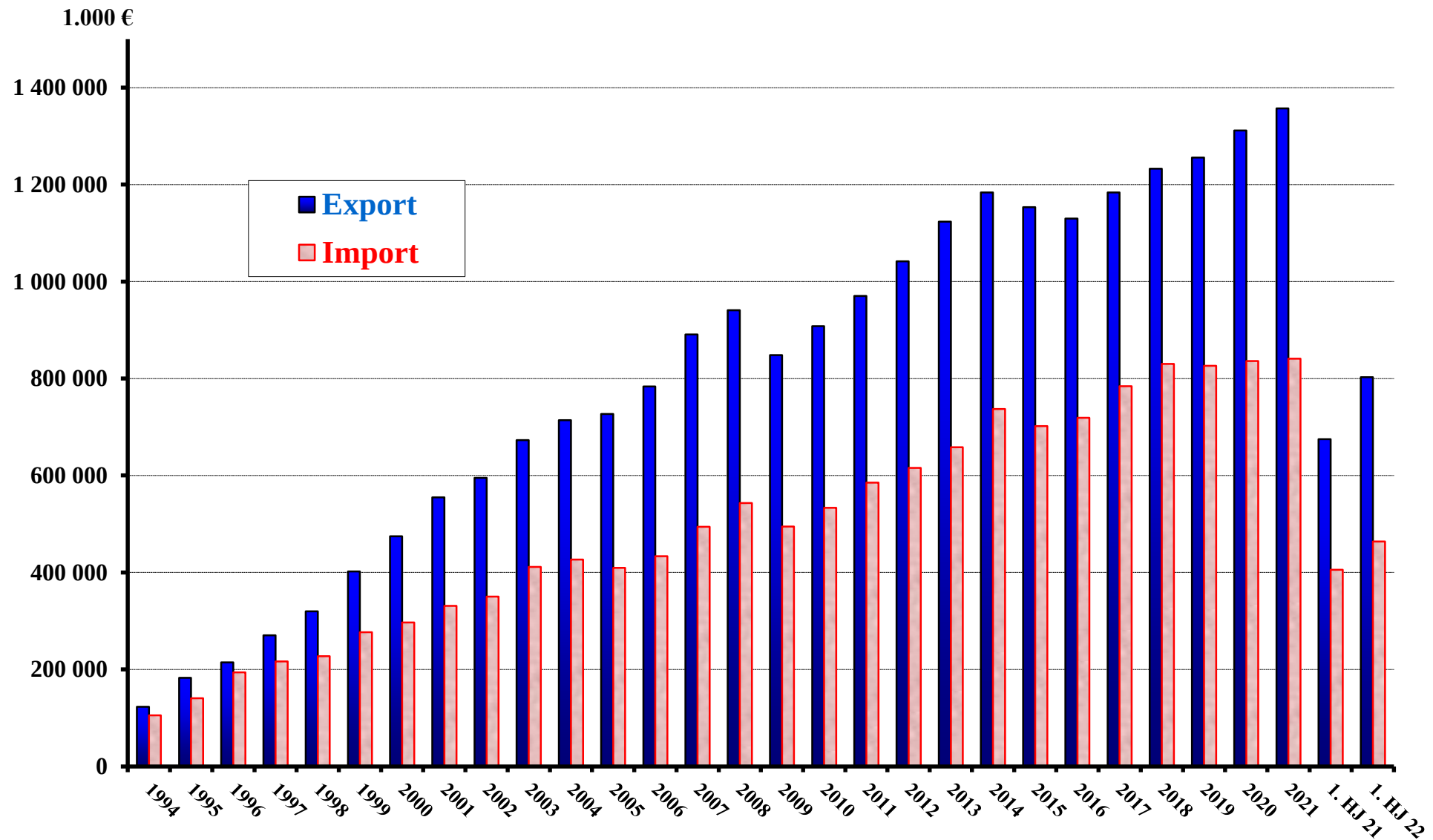


IGMilchbarometer in Ct/kg Standardmilch für die nächsten 12 Monate auf Basis des ife Börsenmilchwertes EEX



Quelle: © Berechnung ife Institut Kiel für den DRV und die IG Milch 2022

Entwicklung des milchwirtschaftlichen Außenhandels Österreichs

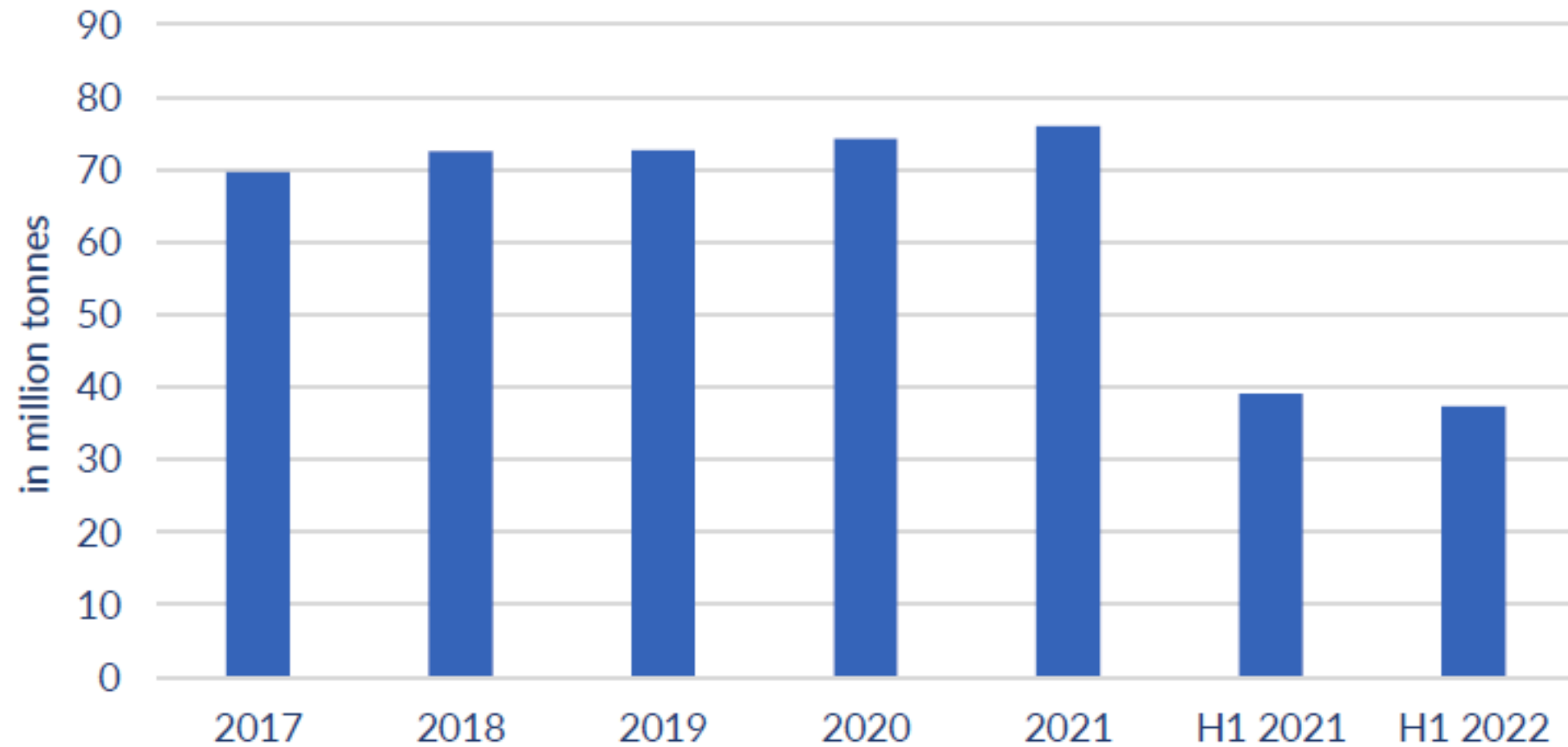


Der österreichische milchwirtschaftliche Außenhandel im 1. Halbjahr 2021/22

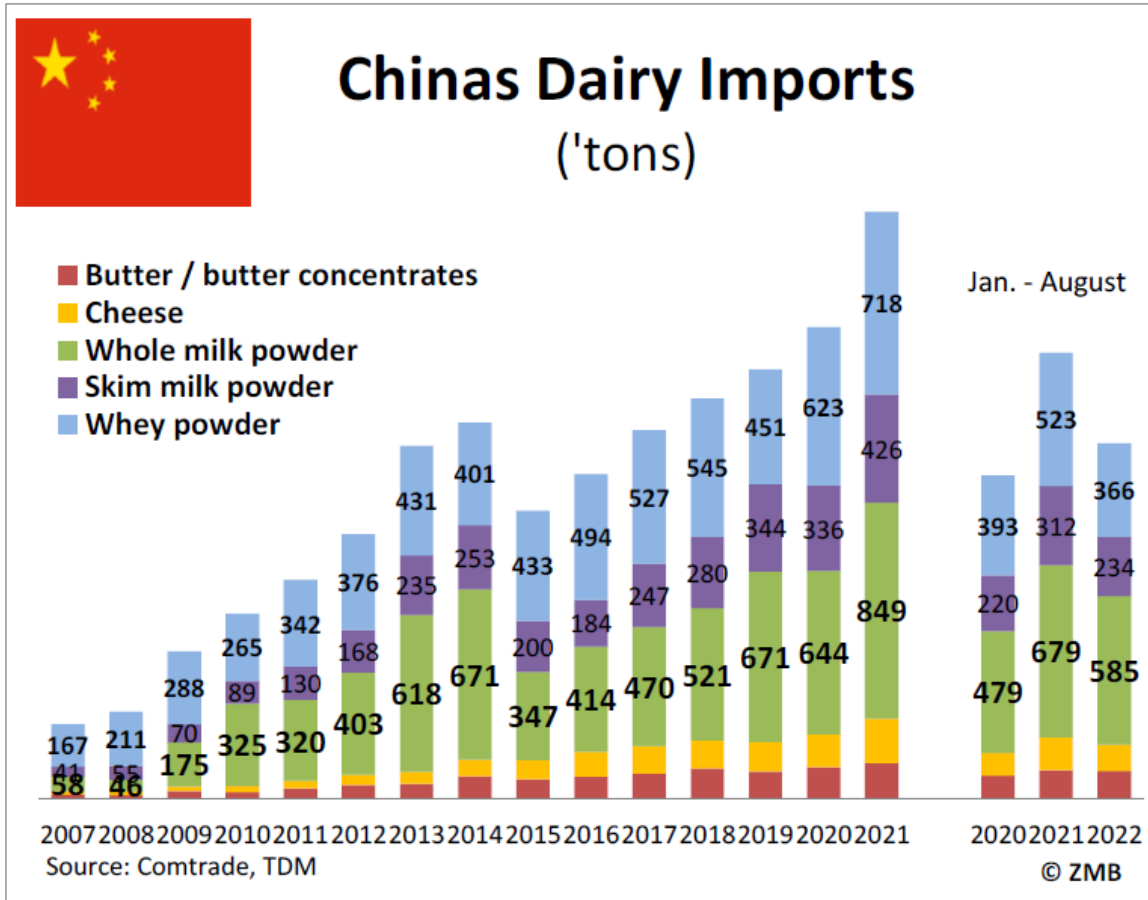
Außenhandel (in Mio. €)	2021	2022*)	2022 ggü 2021
Exportwert	675,0	802,7	+ 18,9 %
Importwert	405,8	463,8	+ 14,3 %
Handelsbilanz	269,2	338,9	+ 25,9 %

Global dairy exports in milk equivalent

WMP, SMP, butter(oil), cheese, casein(ate)s, whey, lactose

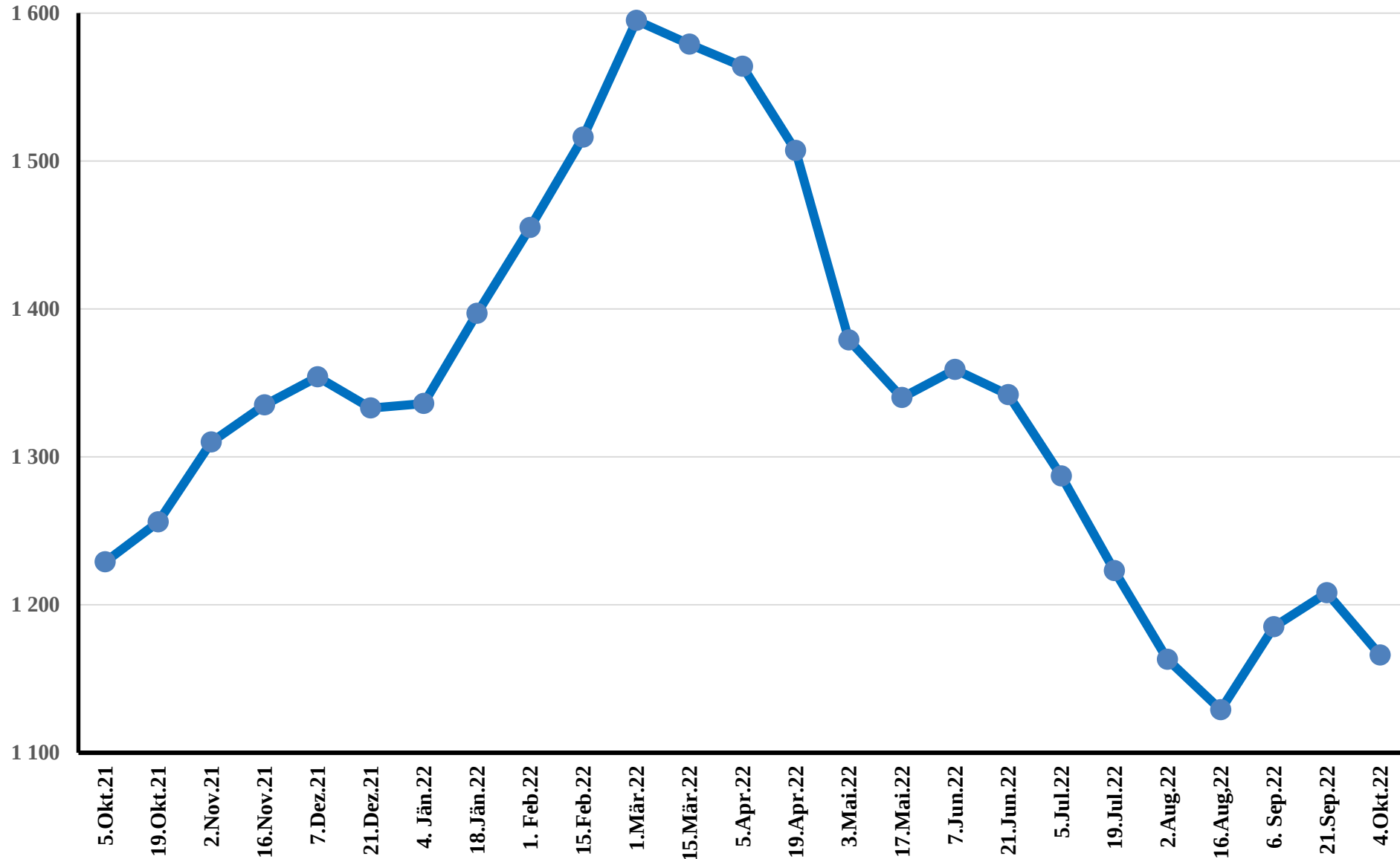


Uncertainty about Chinese demand



- Domestic milk production in China is growing
- Speculations about stocks
- Economy cooled down
 - Real-Estate-crisis
 - Zero-Covid-Policy
 - Impact of historical drought

Global Dairy Trade – Preisindex - 1 Jahr zurück



Corona, Ukraine und Energieversorgung

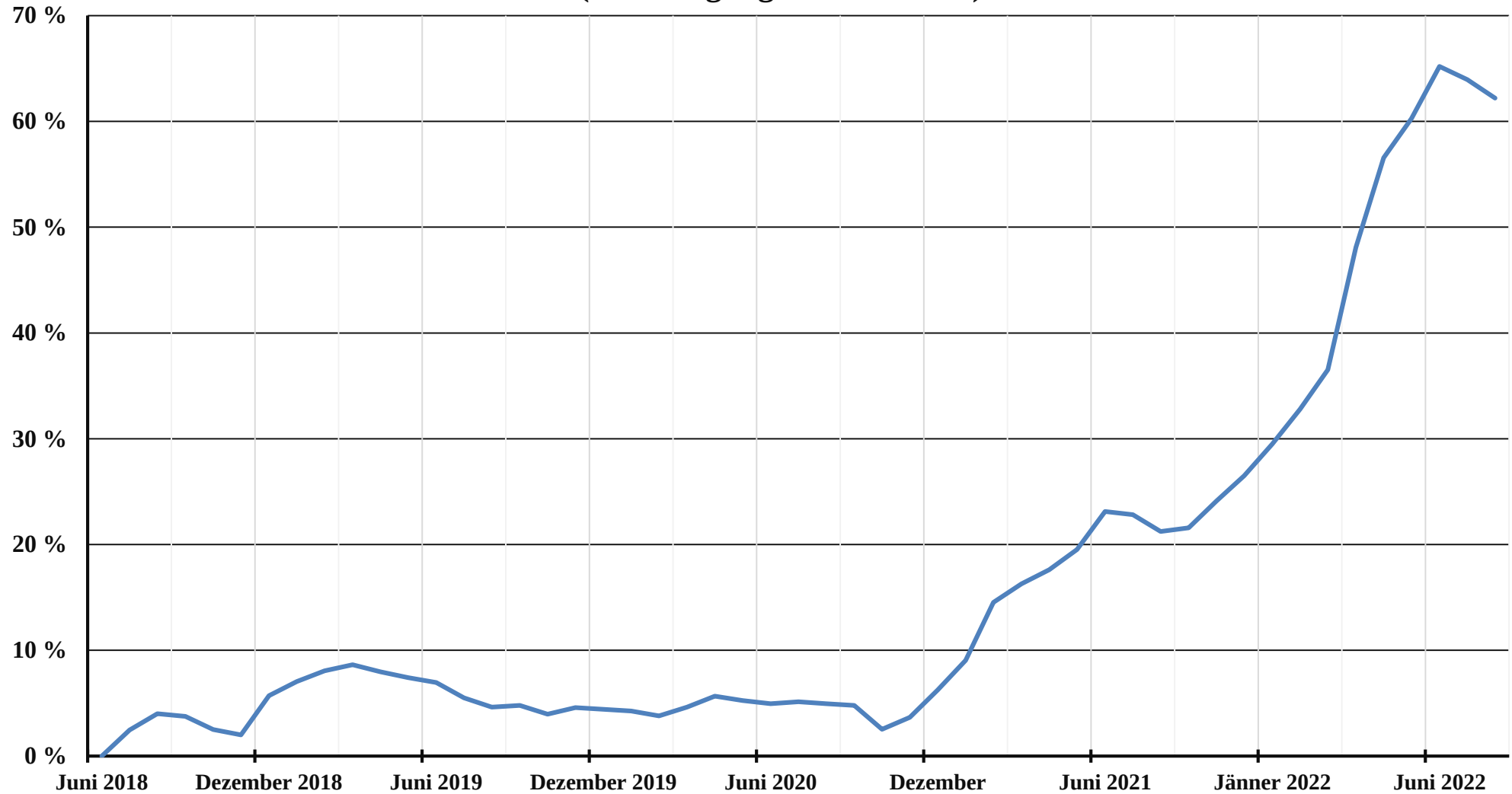
Auswirkungen Corona-Pandemie

- Märkte im Umbruch (Ausfall Tourismus, Gastronomie, Steigerung im LEH, Zunahme bei Eigenmarken)
- Regionalität und Bio haben an Bedeutung gewonnen
- Mehrkosten durch organisatorische Maßnahmen für zusätzliche Sicherheits- und Hygienekonzepte
- Versorgungssicherheit gewährleistet durch Mehrleistungen im Betrieb
- Rückkehr zur Normalität noch nicht erreicht, neue Herausforderung Ukrainekrieg

Auswirkungen Ukrainekrieg

- Eklatante Kostensteigerungen bei Landwirten und Verarbeitern (Energie, Treibstoffe, Gas, Verpackungen, Rohstoffe,...)
- Gasversorgung: Verordnungen Energielenkungsgesetz mit Priorität für Milch fehlen noch
- Knappheiten bei Vorleistungen
- hohe Rohstoffpreise
- hohe Inflation
- Milchwirtschaft wichtig für Versorgungssicherheit

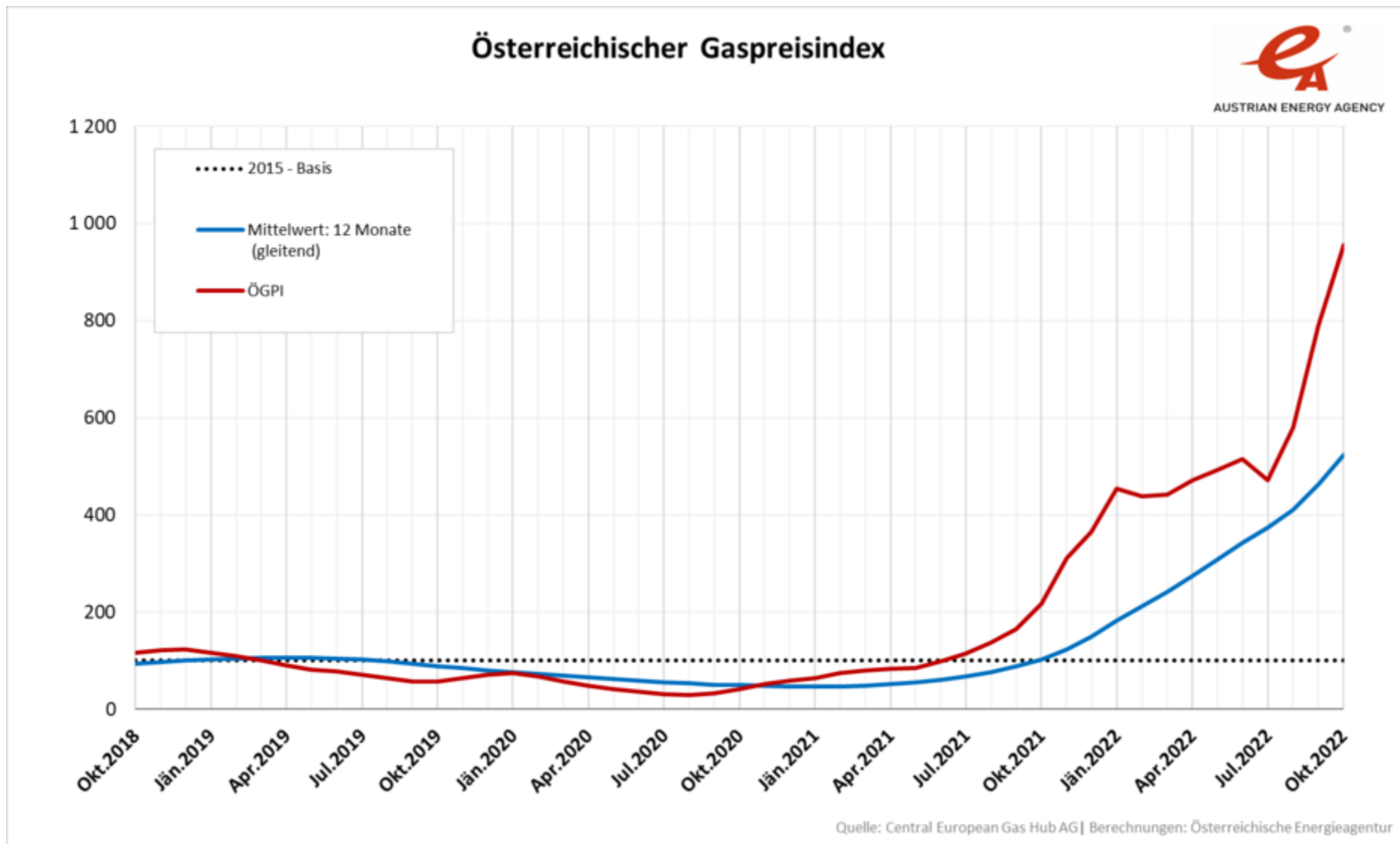
Milchleistungsfutter, Energiestufe 3, frei Betrieb (Preissteigung seit Juni 2018)



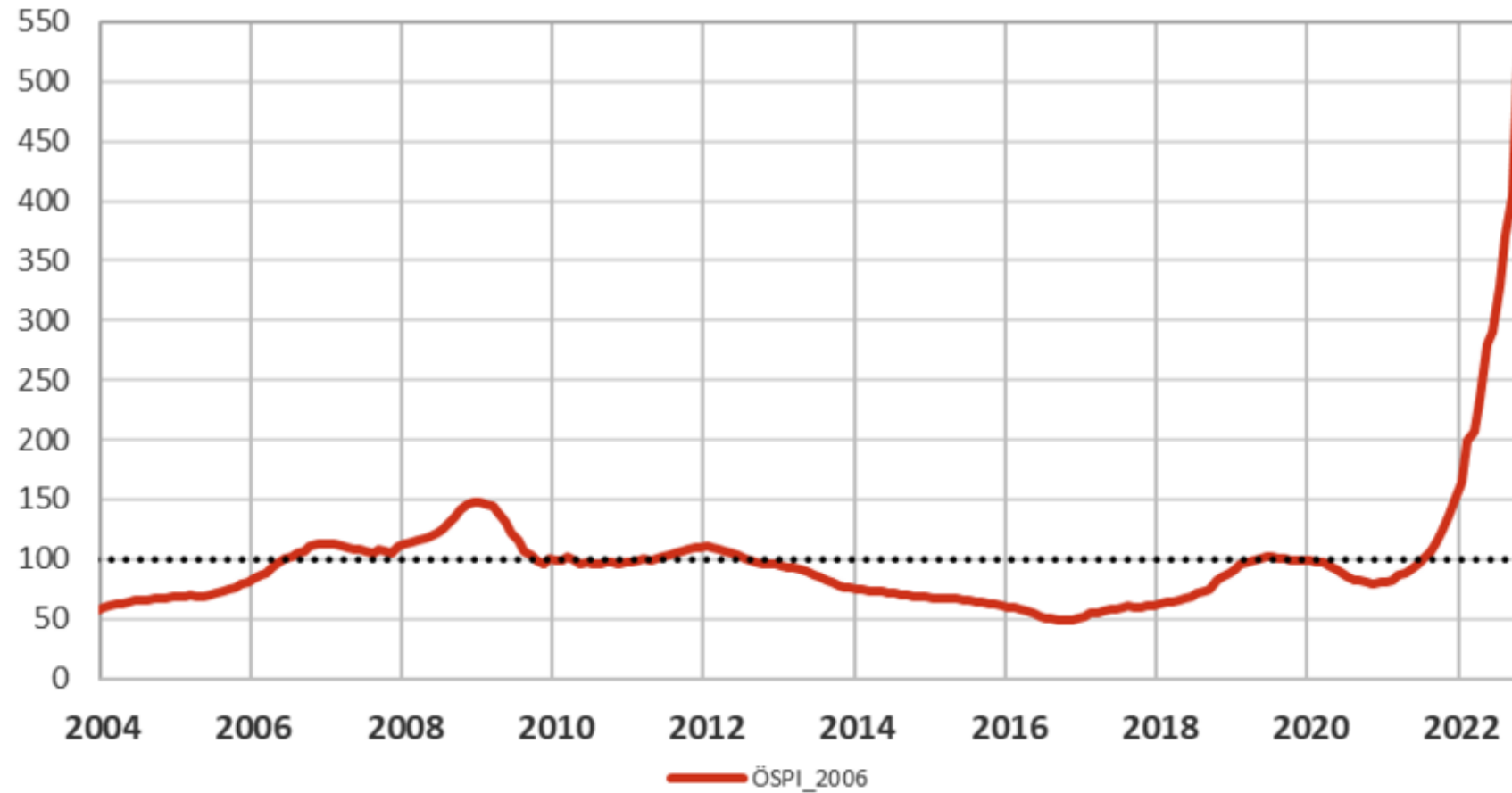
Energieversorgung

- Priorität für systemrelevante Produkte wie Lebensmittel und Milch im Krisenfall (**Verordnung fehlt noch**)
- preisreduzierende Maßnahmen
- Systemänderung für Preisbildung im Strombereich (Merit-Order-System) notwendig
- Unterstützungsmaßnahmen bei hohen Energiekostenanteilen (Förderung ab 3 % Energiekostenanteil)
- Unterstützung für Umrüstungsmaßnahmen auf Alternativenenergie (**Verordnung fehlt noch**)
- Verschiebung CO₂-Steuer angesichts hoher Energiepreise

Preis- und Kostensteigerung, Inflation



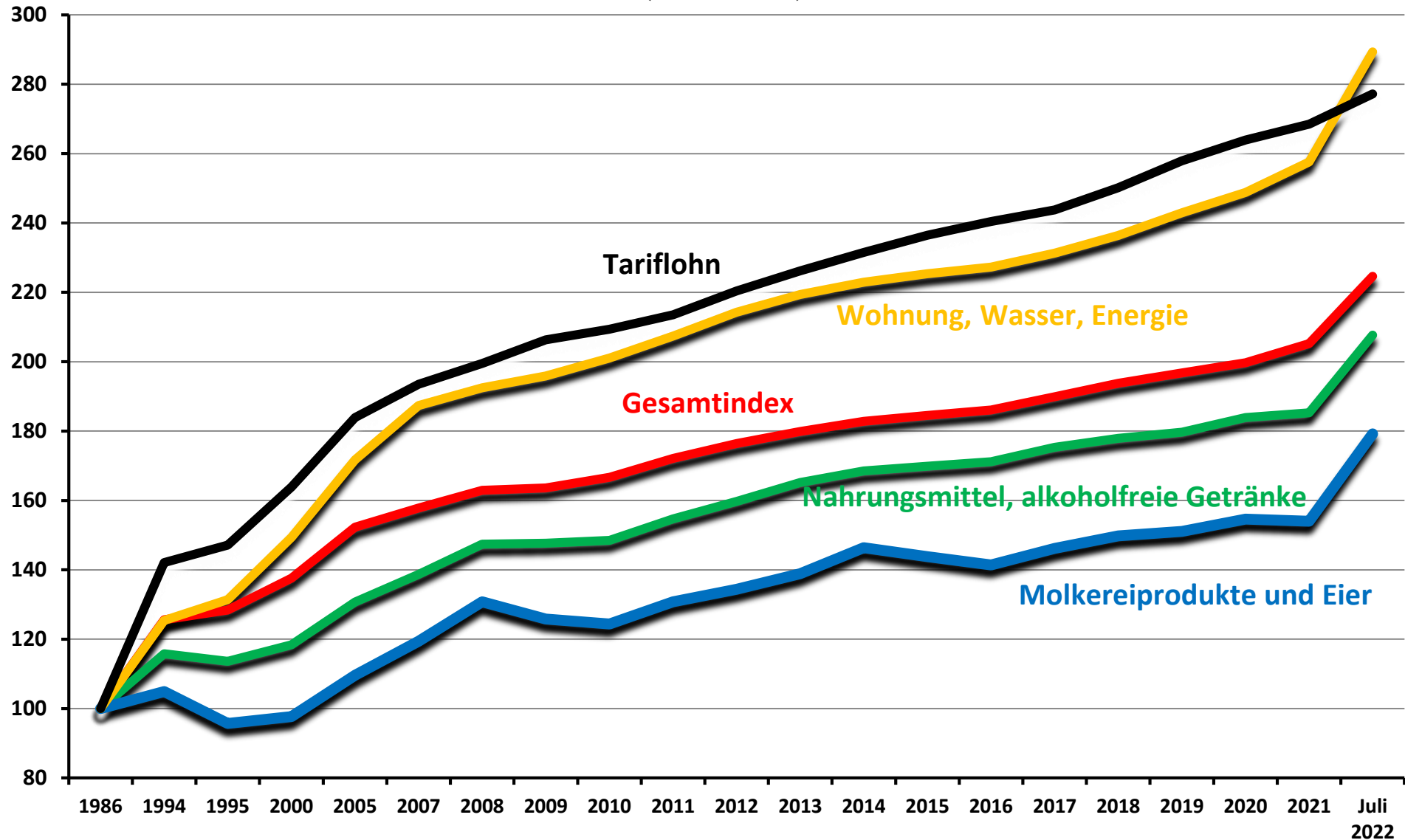
Entwicklung Österreichischer Strompreisindex



Quelle: EEX | Berechnungen: Österreichische Energieagentur

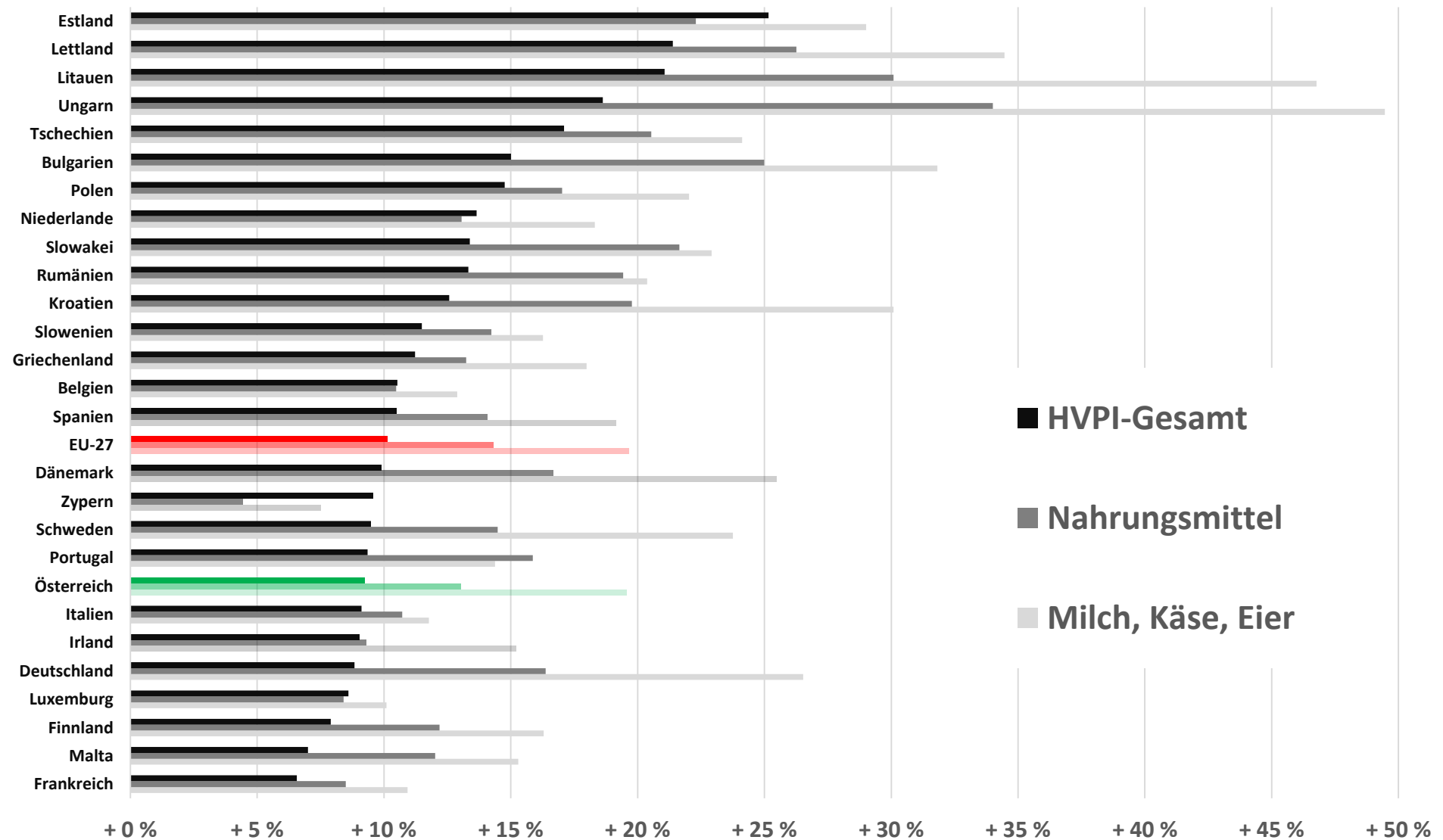
Entwicklung von Verbraucherpreis- und Tariflohnindex

(1986 = 100)

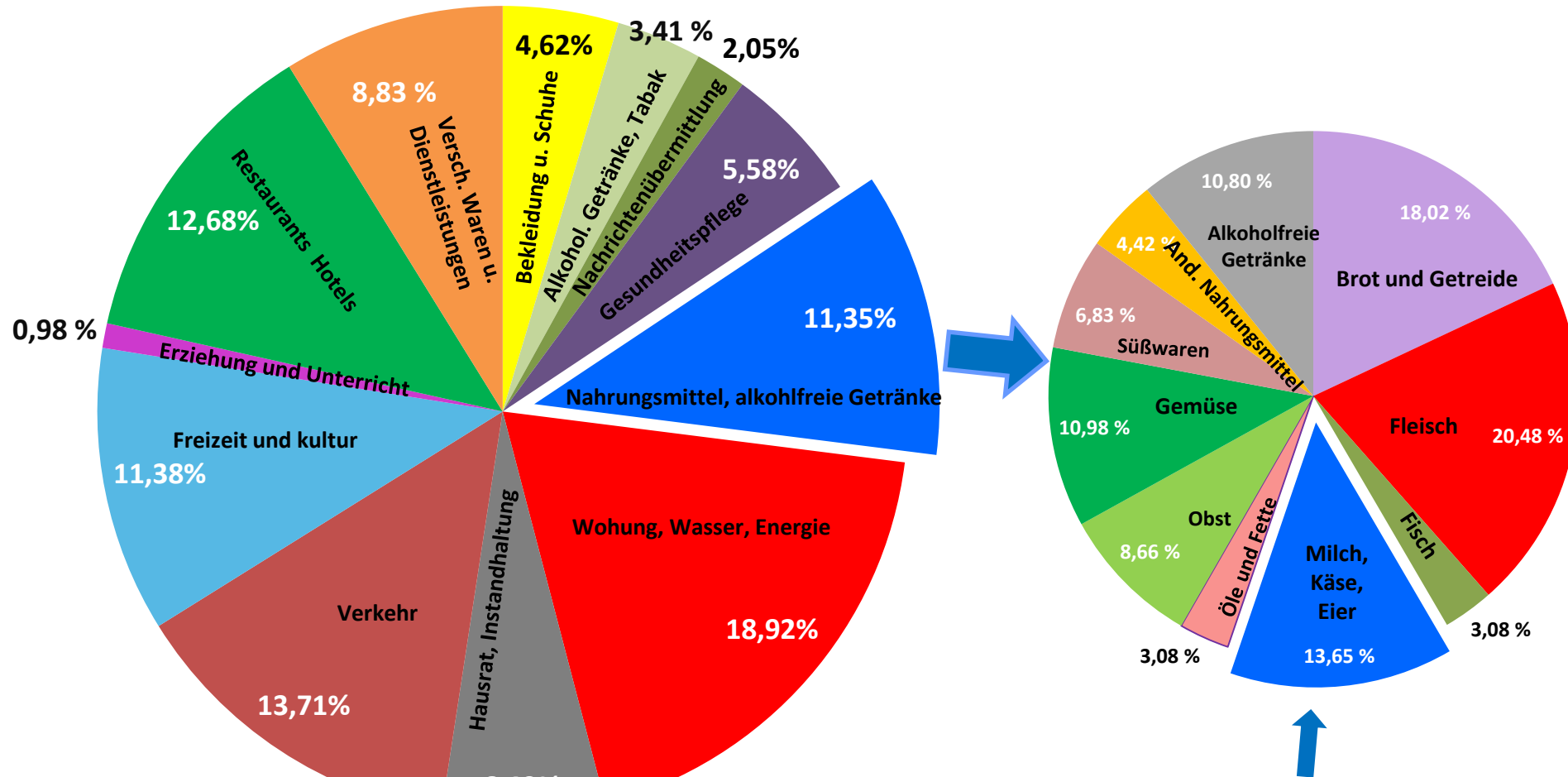


Harmonisierter Verbraucherpreisindex 2015 (HVPI 2015)

(Stand: August 2022)



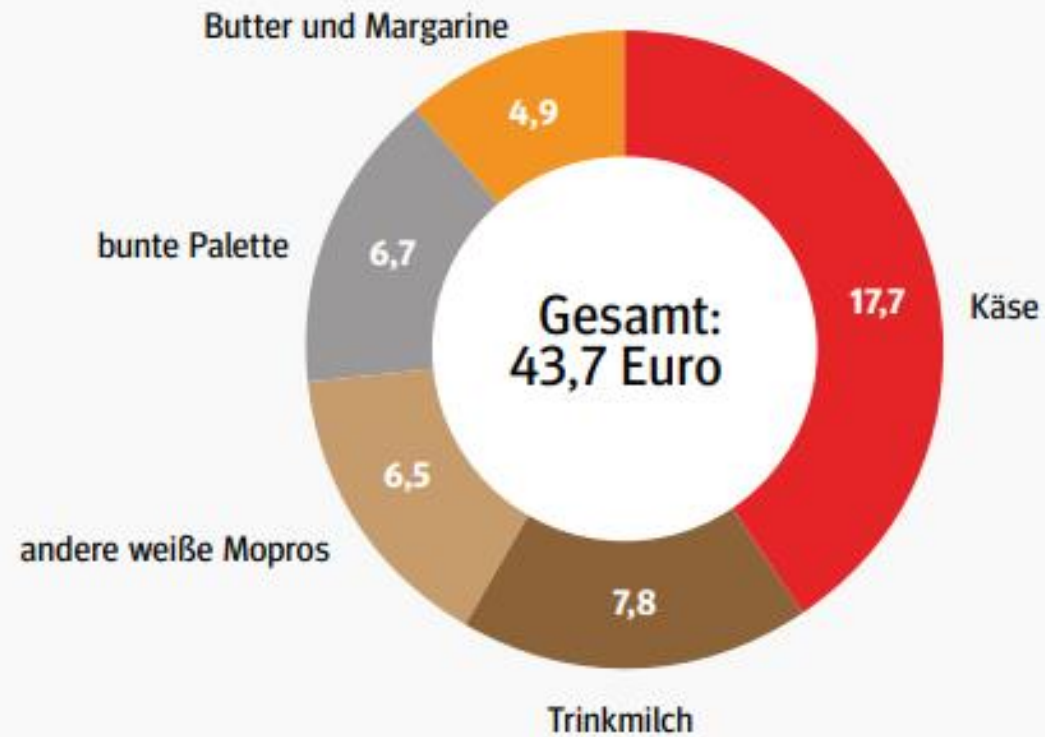
Warenkorb 2022 für Verbraucherpreisindex 2020



Anteil Milchprodukte*) am gesamten Warenkorb: 1,50 %

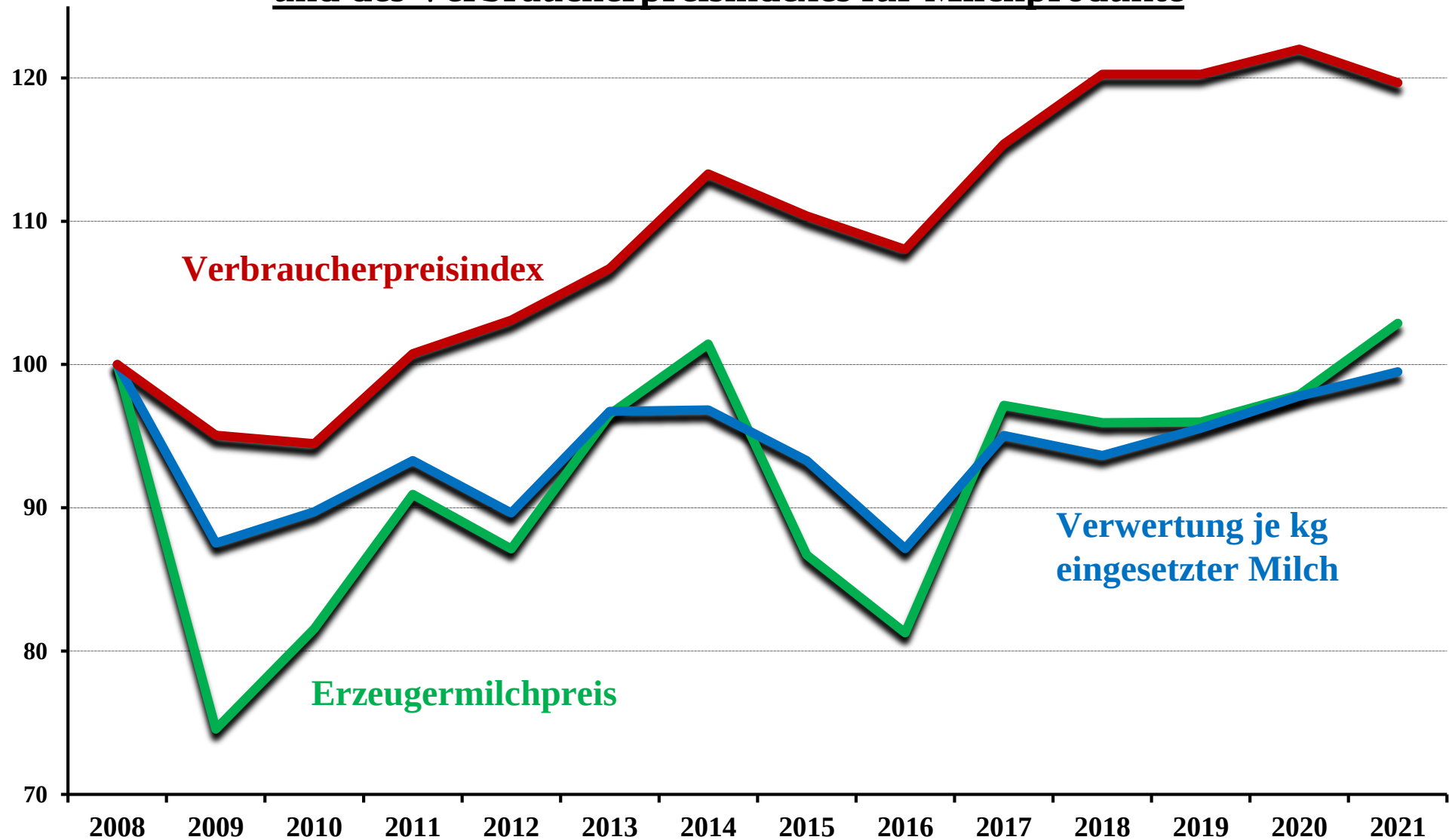
Monatliche Ausgaben für Molkereiprodukte 2021

in Euro, durchschnittlich pro Haushalt



Quelle: RollAMA/AMA-Marketing

Entwicklung des Erzeugermilchpreises, der Verwertung je kg eingesetzter Milch und des Verbraucherpreisindex für Milchprodukte



Gründe für hohe Teuerungsrate bei Milchprodukten

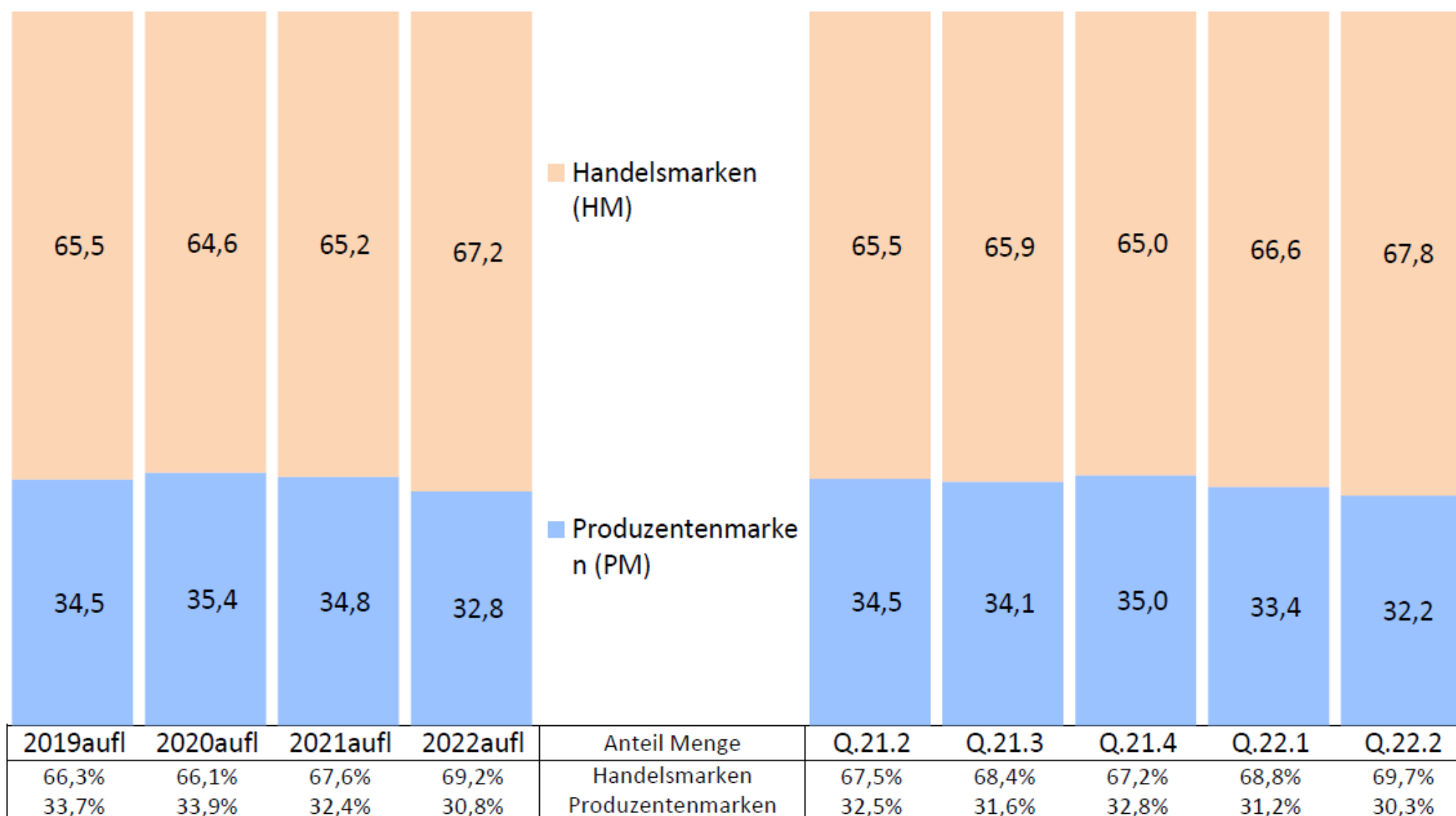
- hohe Kosten bei Landwirt und Verarbeiter (Energie, Futter,...)
- EU mit rückläufiger Produktion (Deutschland, Frankreich, Holland)
- unterdurchschnittliche Preisentwicklung in den letzten Jahren
- langfristige Vergleiche zeigen, dass z.B. auf 15 Jahre keine überdurchschnittliche Preissteigerung besteht
- Kostensteigerung vom Handel nur zum Teil abgedeckt
- hohe Handelsspannen
- höchster Aktionsanteil in Österreich

Neues Einkaufsverhalten

- Preissensibilität steigt
- verzögerte Preisanpassung in Österreich trotz hoher Kosten
- Verschärfung der Situation in Österreich infolge hoher Handelsspannen
- Eigenmarken durch Handel gepusht
wettbewerbsrechtliche Nachteile für Hersteller machen
politische Ausgleichsmaßnahmen notwendig
- Kostenbremse, z.B. bei Energie dringend notwendig
- treffsichere Hilfsmaßnahmen notwendig
- Versorgungssicherheit gewährleistet

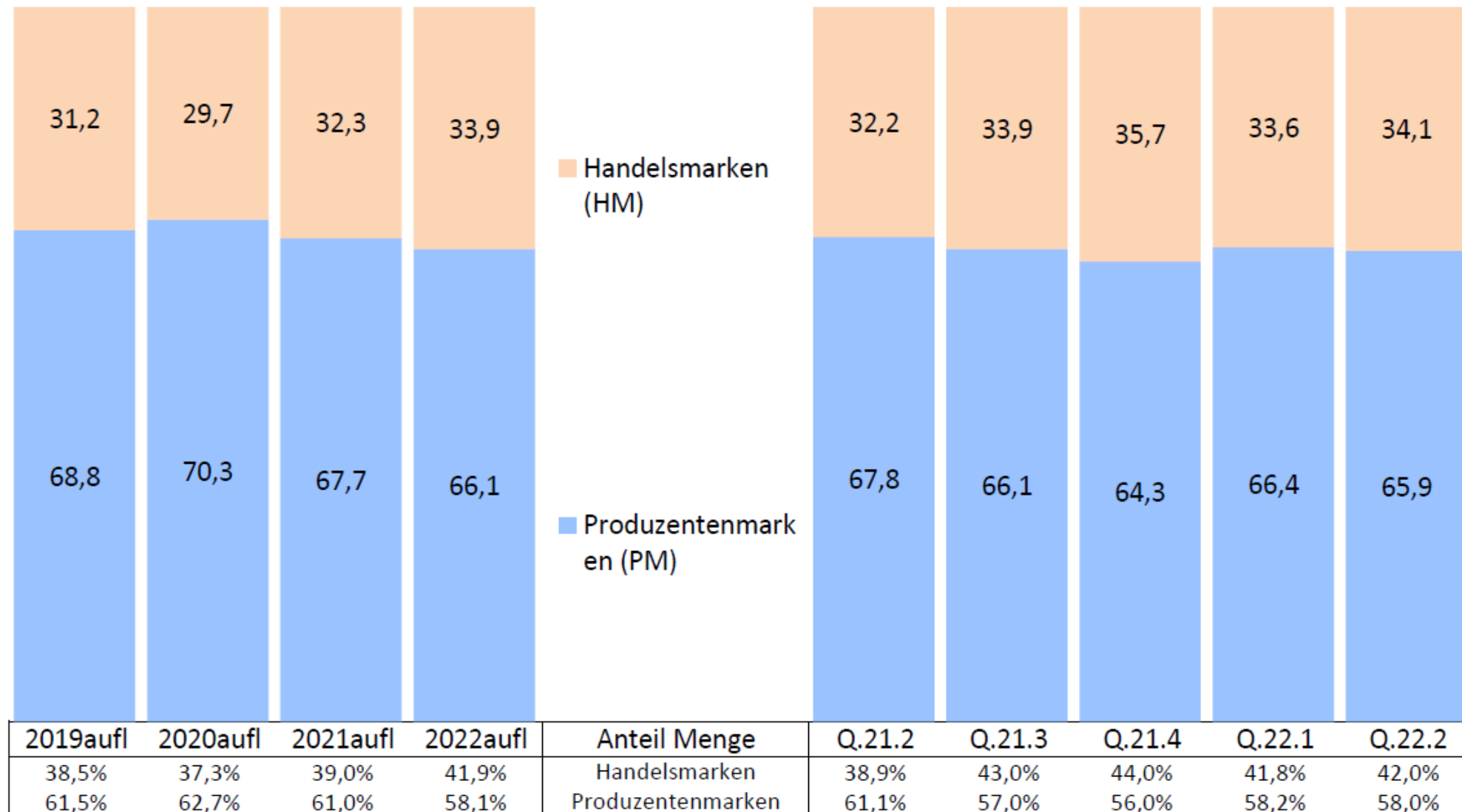
Handelsmarkenanteil Weiße Palette

Marktanteil in % Wert an Parent - LEH mit Hofer/Lidl



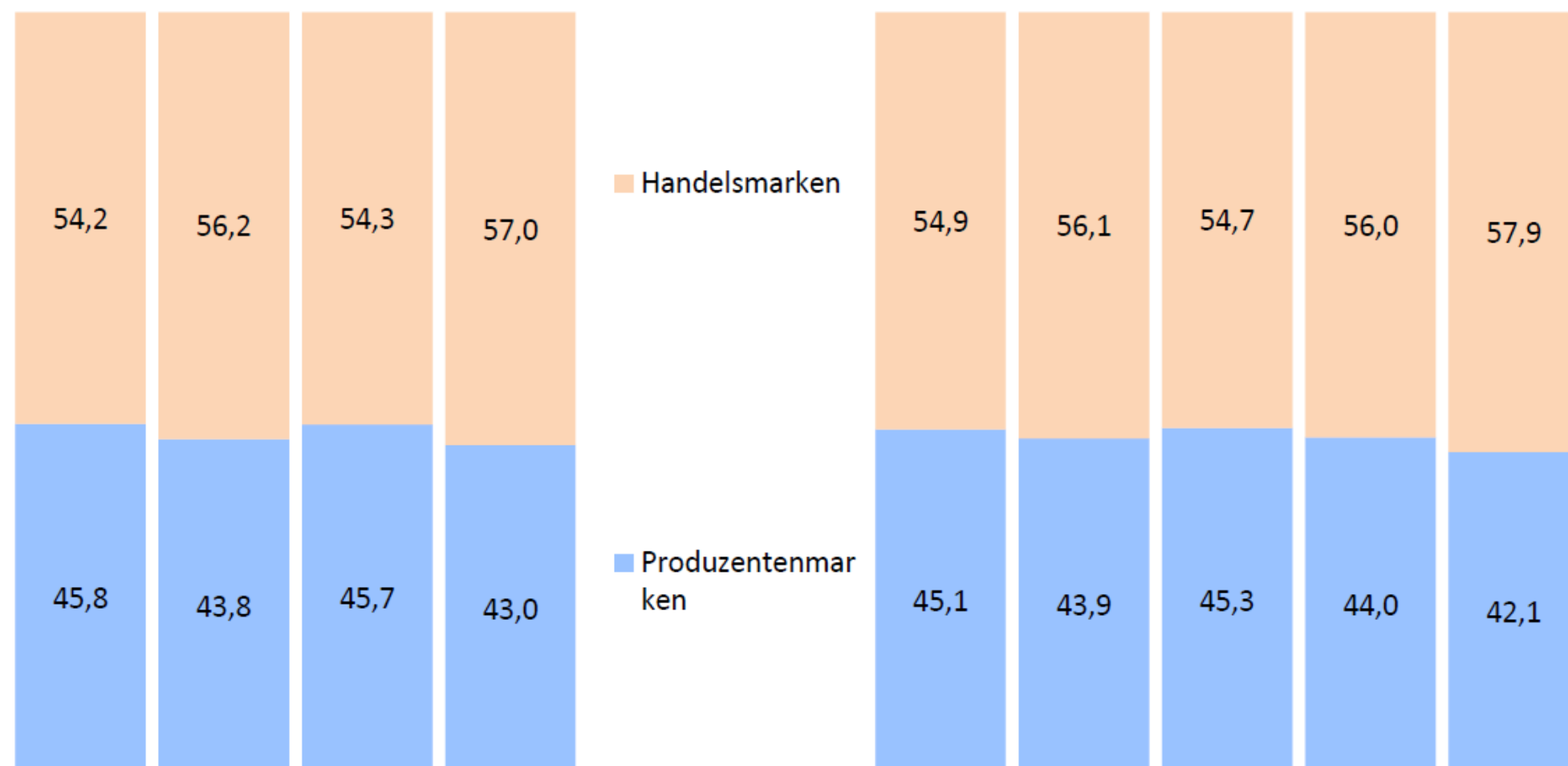
Handelsmarkenanteil Bunte Palette

LEH mit Hofer/Lidl



Handelsmarkenanteil Gelbe Palette

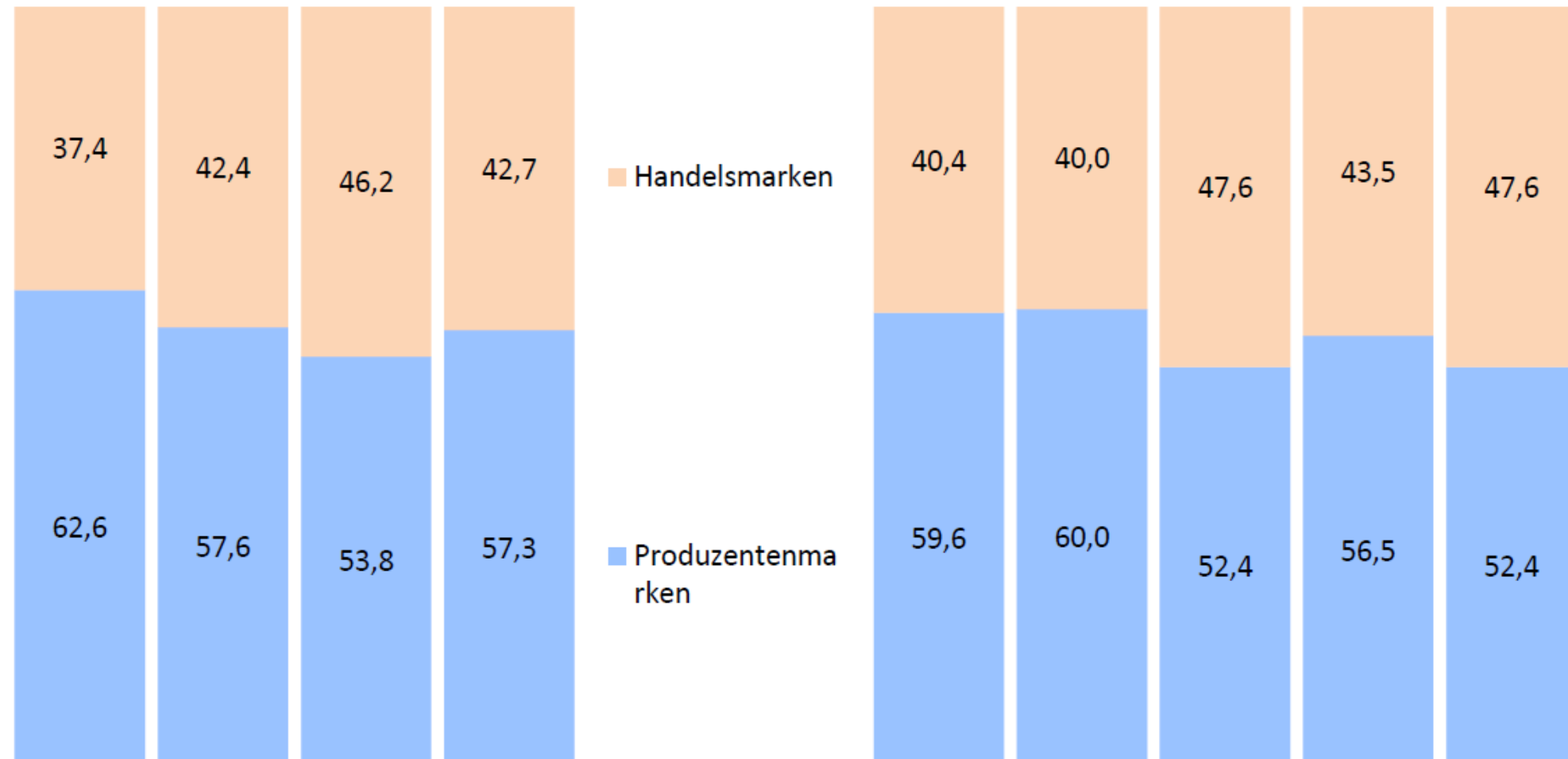
MA PRD Wert an... Gelbe Palette - LEH mit Hofer/Lidl



2019aufl	2020aufl	2021aufl	2022aufl	Anteil Menge	Q.21.2	Q.21.3	Q.21.4	Q.22.1	Q.22.2
59,6%	62,0%	60,7%	62,9%	Handelsmarken	61,5%	63,3%	61,5%	62,0%	63,8%
40,4%	38,0%	39,3%	37,1%	Produzentenmarken	38,5%	36,7%	38,5%	38,0%	36,2%

Handelsmarkenanteil Gelbe Fette inkl. Butterschmalz

MA PRD Wert an... Gelbe Fette inkl. Buttersch - LEH mit Hofer/Lidl



2018	2019	2020	2021	Anteil Menge	Q.21.2	Q.21.3	Q.21.4	Q.22.1	Q.22.2
39,3%	45,7%	41,1%	42,5%	Handelsmarken	40,7%	49,9%	42,2%	45,7%	39,7%
60,7%	54,3%	58,9%	57,5%	Produzentenmarken	59,3%	50,1%	57,8%	54,3%	60,3%

Tierwohl und Tierwohlkennzeichnung

Tierwohl und Tierhaltungskennzeichnung

- Mehrere Molkereien haben bereits eigene Tierwohlprogramme (Zuschlag-/Abschlagsystem, Weideprämie, Fütterung Kühe und Kälber, keine dauernde Anbindehaltung,..)
- einheitliches Tierhaltungskennzeichnungssystem in Österreich, kompatibel mit ITW (Deutschland) mit österreichischen Besonderheiten in Verhandlung
- modulares System im Rahmen des AMA-Gütesiegels
- Erhaltung der Kombihaltung, Alm, kleine Strukturen und Berg- und benachteiligte Gebiete
- Absicherung der Exportfähigkeit und der hohen Standards in Österreich
- dauernde Anbindehaltung mit Ende 2023 kein AMA-Gütesiegel

Klima und Nachhaltigkeit

CO₂ /Klimaschutzpolitik - 1

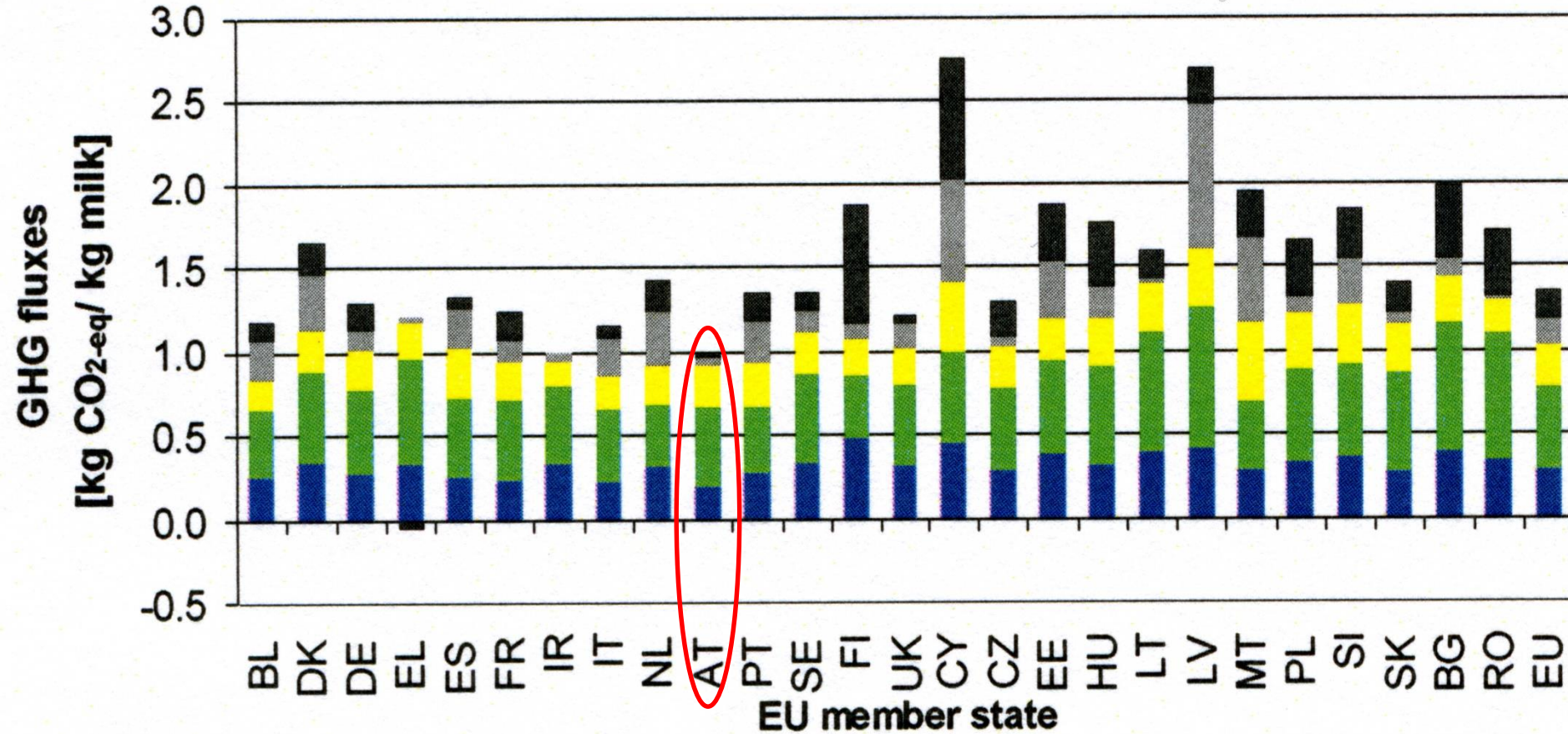
- Österreichische Milchwirtschaft hat gemäß Studie der EU-Kommission die geringste CO₂-Belastung in der EU
- 100 % gentechnikfrei
- kein Soja aus Übersee
- nachhaltige Fütterung, hoher Grünlandanteil, keine Palmölprodukte
- moderate Leistungen bei Kühen, höhere Lebensdauer der Kühe
- höchster Bio-Anteil in der EU (19%)

CO₂ /Klimaschutzpolitik - 2

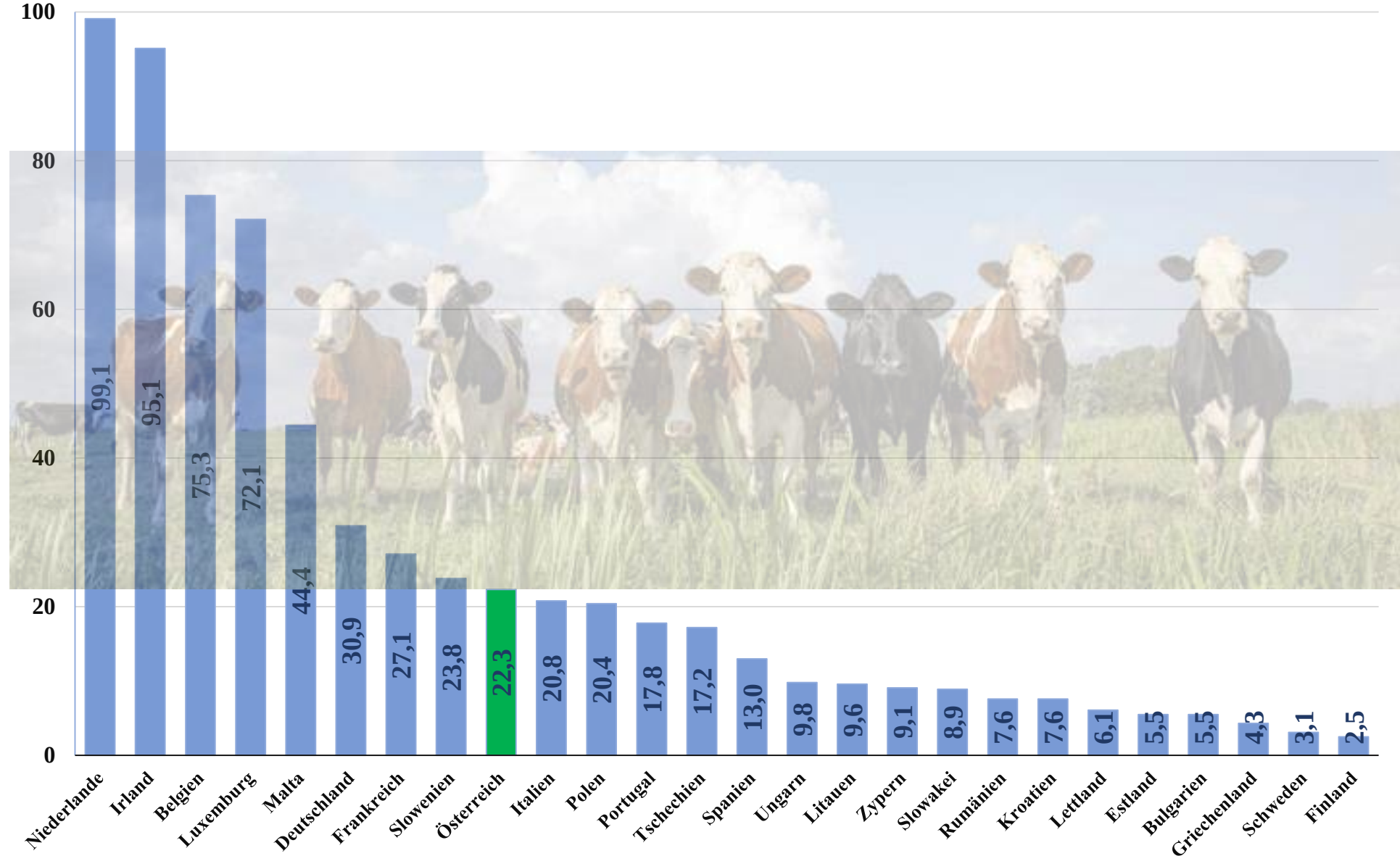
- regionale Produktion und Verarbeitung
- ökologisch hochwertige Verpackungslösungen
- nachhaltige Energieversorgungssysteme in den Molkereien (z.B. Biomasse, Biogas, PV,...)
- daher Unterstützung für nachhaltigen und vorbildlichen Weg
- zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen durch Molkerei (Fütterung, Futterzusatzstoffe, Alternativenenergie,...)
- keine weiteren Belastungen durch CO₂-politische Maßnahmen
- neuer Berechnungsmodus CH₄/CO₂ infolge kürzerer Verweildauer (IPCC-Bericht)

EU Greenhouse Gas Emissions

Kuhmilch



Rinder pro Quadratkilometer in der EU-27 im Jahr 2021



Green Deal / Farm to Fork

- Fokus Nachhaltigkeit und Klimaschutz
- weniger Düngemittel
- weniger Pflanzenschutzmittel
- mehr Biodiversität
- weniger tierische Lebensmittel
- Strengere Bewilligungsvorschriften (Industrieemissionen-Richtlinie
- Carbon Farming
- verbindliche Emissionsbegrenzungen
- Nachhaltigkeitsthemen (Audits, Lieferketten, Reporting,...)

Gentechnikfreiheit

- Neue Gentechnik / Züchtungstechniken
- EUGH-Urteil dazu
- EU-Vorschläge erwartet
- Nachweisführung
- Zulassung von einzelnen neuen Methoden
- in Green Deal als Lösung statt Pflanzenschutz

EU-Kennzeichnungspflichten

- Nachhaltigkeit
- Nährwert / Nutriscore
- Herkunftskennzeichnung
- Ablaufdatum
- Tierhaltungskennzeichnung
- Vorschläge Herbst 2022 / Anfang 2023

Herkunftskenzeichnung

- Österreich Vorschläge zurückgezogen
- warten auf EU-Vorschläge, Verzögerung bis ?
- reicht EU / nicht EU ?
- EU-einheitlich (und freiwillig mehr)
- welche Produkte betroffen (Milch und ?)

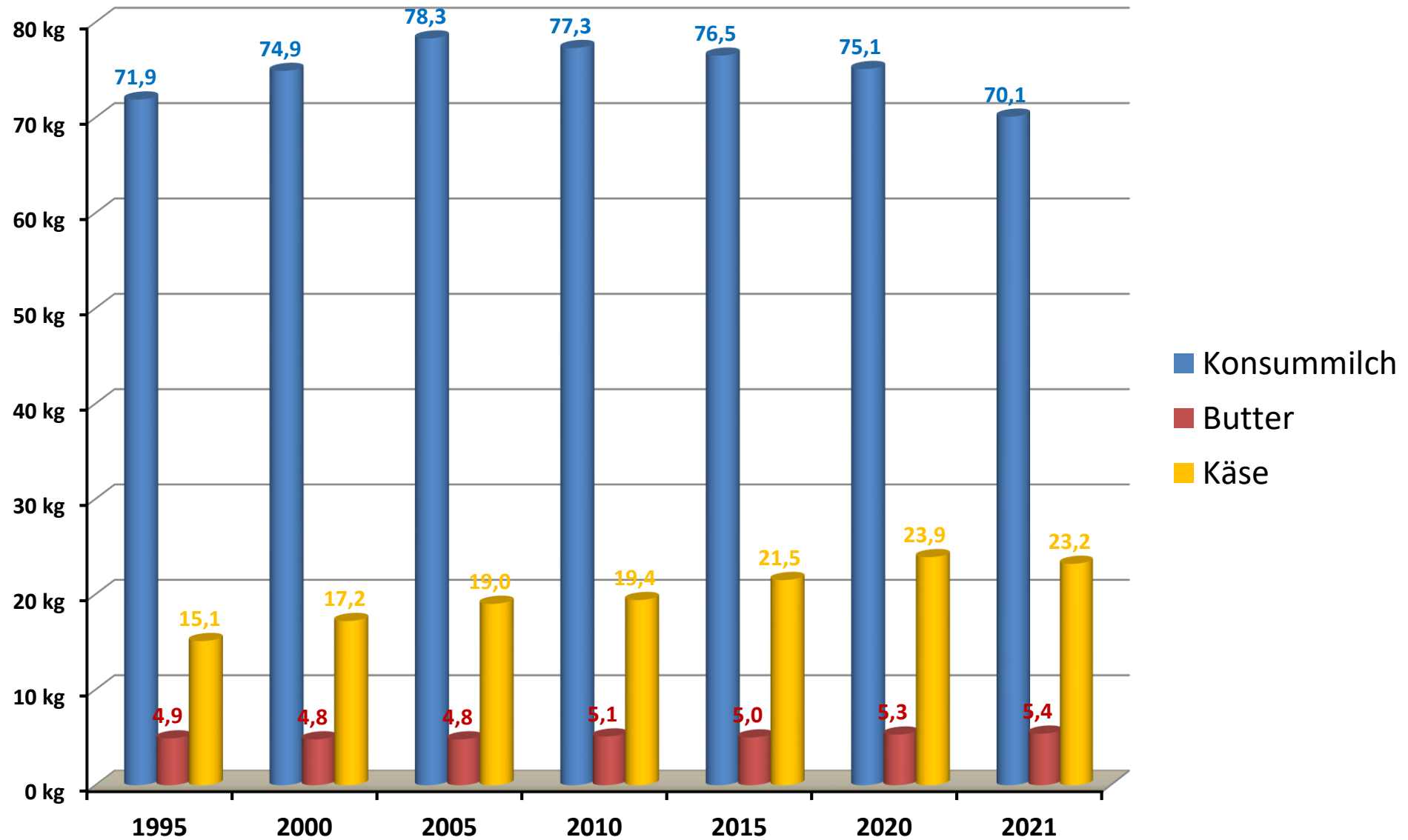
AMA-Marketing-Beiträge

- Neugestaltung
- derzeit Milch über 50 %
- in Zukunft Flächenprämie für alle
- plus Produktenbeiträge
- MOG-Änderung dazu notwendig

Ernährungspolitik

- Diskussion tierische / pflanzliche Lebensmittel
- Zuckerreduktion
- Nutriscore
- Werbeverbote
- Schulmilch
- Bekämpfung Lebensmittelverschwendung

Pro-Kopf-Verbrauch von Milchprodukten



Schlussfolgerungen

- Massive Kostensteigerungen bewirken Preisanpassungen bei Lebensmitteln, Teuerungsdebatte
- Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstrategie der österreichischen Milchwirtschaft
- Sicherheit und Kostenbremse bei Energieversorgung für Milchwirtschaft (z.B. Gas und Strom) notwendig
- Milchwirtschaft Schlüsselfaktor für Wirtschaft am Land und auch in Berggebieten sowie Leistungen für Tourismus
- Österreichs Milchwirtschaft sichert Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln



<http://milch.or.at> oder <http://voem.or.at>

Wir sind stolz auf unsere Milch